

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **68 (1950)**

Heft 109

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 80
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicites AG. — Insertionsfrist: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 80
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicites SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique“: 9 fr. 50 y compris le texte postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im April 1950. Le commerce extérieur de la Suisse en avril 1950.

Irak: Zollvorschriften. Prescriptions douanières.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 30. Dezember 1935 für Kapital Fr. 2500, haftend im 4. Rang mit schiebendem Nachrückungsrecht auf der Liegenschaft Grundbuch Aarau Nr. 1951.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist, das heisst bis 13. Mai 1951 dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 258³)

Aarau, den 10. Mai 1950.

Bezirksgericht Aarau.

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 17. Dezember 1942, Beleg Serie I, Nr. 7055 E und D, zugunsten des Dr. Ernst Rieben, Chefarzt, Interlaken, haftend auf Grundbuchblatt Nr. 848, einer Besetzung in der Bäuer Matten und Gemeinde St. Stephan.

Der allfällige Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, ihn innert der Frist eines Jahres, vom Tage der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, auf der Gerichtsschreiberei Obersimmental vorzulegen, ansonst die Amortisation ausgesprochen wird.

Blankenburg, den 9. Mai 1950.

(W 256³)

Der Gerichtspräsident von Obersimmental: von Grünigen.

Christian Urfer, Bauarbeiter, auf dem Sand, in Bönigen, stellt an den Gerichtspräsidenten von Interlaken das Gesuch, es möchte der Schuldbrief zu Gunsten der Hypothekarkasse des Kantons Bern vom 23. Mai 1917, Grundbuchbelege Grundpfand-Serie I, Nr. 3694, von Fr. 3160, haftend auf der Liegenschaft des Gesuchstellers, Bönigen-Grundbuchblatt Nr. 771, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 ff. OR wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richter vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 255³)

Interlaken, den 9. Mai 1950.

Der Gerichtsschreiber: Zollinger.

Die Firma Gebr. Ammann Aktiengesellschaft in Interlaken stellt an den Gerichtspräsidenten von Interlaken das Gesuch, es möchte der Inhaberschuldbrief vom 6. Januar 1938, Grundbuchbelege Grundpfand Serie II, Nr. 5848, von Fr. 5000, haftend auf den Grundstücken der Gesuchstellerin, Interlaken-Grundbuchblätter Nrn. 997 und 1265, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 ff. OR wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richter vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 257³)

Interlaken, den 10. Mai 1950.

Der Gerichtsschreiber: Zollinger.

Es werden vermisst: Schuldbrief Fr. 2000, angegangen 2. Januar 1924; Schuldbrief Fr. 2000, angegangen 3. Januar 1924; Schuldbrief Fr. 4000, angegangen 1. April 1938, alle errichtet von Jakob Bucher-Blum, haftend auf der Liegenschaft «Grenzhof», Kaltbach, Gemeinde Mauensee, des Julian, genannt Alfred Bucher-Mathis.

Der Inhaber wird aufgefordert, diese Titel innert Jahresfrist seit Publikation der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Titel erfolgt. (W 254³)

Sursee, den 8. Mai 1950.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee: Dr. H. Rogger.

Deuxième insertion

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu du certificat de créance concordataire de la Banque d'escompte suisse en liquidation concordataire, portant le N° 4226, au montant nominal de 10 524 fr. 40, établi au nom de la Mercedes-Bureaumachines-Vertrieb AG., de le produire et de le déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance.

Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. H. XIV. (W 209²)

Tribunal de première instance de Genève.

La pretura di Mendrisio ad istanza del sig. avv. Franco Maspoli, in Chiasso, in data 6 maggio 1950 e per incarico degli Eredi fu Carlo Frangi, in Vacallo, diffida lo sconosciuto detentore del titolo ipotecario al portatore, nei rogiti N° 1399 del compianto defunto notaio avv. John Noseda, già da ed in Vacallo, di 3500 fr. iscritto a R. F. N° 134 del 3 settembre 1920 a produrlo entro il termine di 6 (sei) mesi dalla pubblicazione del presente.

Mendrisio, 10 maggio 1950.

(W 259³)

Per la pretura di Mendrisio:

Il pretore

Il segretario-aggiunto

F.to: avv. Elvezio Borella.

F.to: A. Colombara.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

13. April 1950.

Arto Baugenossenschaft Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 215 vom 14. September 1949; Seite 2387). Durch Urabstimmung vom 31. März 1950 sind die Statuten abgeändert worden. Die Genossenschaft hat zum Ziel, eine grundlegende Aenderung auf dem Gebiete des Wohnungsbaues und der Mietzinsfrage herbeizuführen. Um diesen Zweck zu erreichen, erstellt die Genossenschaft in der ganzen Schweiz — wo geeignete Bauplätze erworben werden können — gesunde, einfache aber zweckmässige Wohnhäuser, vorwiegend freistehende Einfamilienhäuser. Die von der Genossenschaft zu erstellenden oder erstellten Häuser können von den Mitgliedern gemietet oder käuflich erworben werden. Kaufmöglichkeiten bestehen aber nur bei freistehenden Einfamilienhäusern.

8. Mai 1950. Kolonialwaren, Oele.

Kloo & Cie., in Zürich 6, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 258 vom 4. November 1947, Seite 3254), Agenturen in Kolonialwaren und Oelen. Die Kommanditärin Wwe. Lina Bernhard geb. Fürst ist infolge Todes ausgeschieden; deren Kommandite ist erloschen. Neu ist mit Zustimmung im Sinne von Art. 177, Abs. 3, ZGB, als Kommanditärin mit einer Kommandite von Fr. 5000 eingetreten Lina Kloo geb. Bernhard; sie führt wie bisher Einzelprokura.

8. Mai 1950. Kies.

Meyer & Co., in Zürich 1, Kieswerke Hardwald, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1950, Seite 967). Der Gesellschafter Albert Meyer ist ausgeschieden. Diese Kollektivgesellschaft hat sich per 17. April 1950 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist der bisherige Kollektivgesellschaftler Walter Meyer, von Zürich, in Zürich 6. Neu ist als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 70 000 eingetreten Jürg Meyer, von und in Zürich.

8. Mai 1950.

Elcalor A.-G., Fabrik für elektro-thermische Apparate (Elcalor S. A., fabbrica d'appareils électrothermiques) (Elcalor S. A., fabbrica di apparecchi elettrotermici) (Elcalor Ltd., manufacturers of electrothermic apparatus), Zweigniederlassung in Zürich. Unter dieser Firma hat die seit 26. Juli 1941 im Handelsregister des Kantons Aargau eingetragene Aktiengesellschaft «Elcalor A.-G., Fabrik für elektro-thermische Apparate (Elcalor S. A., fabbrica d'appareils électrothermiques) (Elcalor S. A., fabbrica di apparecchi elettrotermici) (Elcalor Ltd., manufacturers of electrothermic apparatus)», mit Sitz in Aarau (SHAB. Nr. 80 vom 5. April 1950, Seite 906), welche die Fabrikation und den Verkauf elektrothermischer Apparate, sowie von Artikeln jeglicher in die Fabrikation passender Art bezweckt, in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Für die Zweigniederlassung zeichnen Werner Ott-Schirmer, von Aarburg, in Aarau, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift, sowie Ernst Mühlethaler, von Bollodigen (Bern), in Aarau, Direktor, mit Kollektivunterschrift, und Werner Studer, von Trimbach (Solothurn), in Aarau, Willi Aeschbach, von Reinach (Aargau), in Buchs bei Aarau, Eugen Weber, von Russikon (Zürich), in Unterkulm, und Max Bolliger, von Schmiedrue, in Aarau, mit Kollektivprokura je zu zweien. Geschäftslokal: Dufourstrasse 31 in Zürich 8.

8. Mai 1950.

UBIG A. G. Ingenieurbureau und Atelier für Elektrotechnik und Apparatebau, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1945, Seite 473). Durch Entscheidung vom 22. März 1950 hat das Bezirksgericht Zürich den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt, den die Aktiengesellschaft mit ihren Gläubigern abgeschlossen hat. Zum Liquidator mit Einzelunterschrift ist ernannt Dr. iur. Hans Münch, von und in Zürich. Die Firma lautet nun UBIG A. G. Ingenieurbureau und Atelier für Elektrotechnik und Apparatebau in Nachlassliquidation (UBIG S. A. Bureau d'ingénieurs et atelier électrotechnique et construction d'appareils en liquidation concordataire). Die Unterschriften des Verwaltungsratspräsidenten Jacques Bertschinger und des Verwaltungsratsmitgliedes und Direktors Josef Unterreiner sind erloschen.

8. Mai 1950. Bedarfsartikel usw.
Genossenschaft Quelle Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1949, Seite 1115), Verbesserung der Lebenshaltung der Mitglieder durch Grosseinkauf von täglichen Bedarfsartikeln usw. Werner Wirth, Max Kreis und Hermann Romer sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Karl Dingetschweiler, bisher Beisitzer, ist nun Präsident der Verwaltung. Er bleibt Verwalter und führt wie bisher Einzelunterschrift. Neu sind in die Verwaltung gewählt worden Gottfried Gerber, von und in Winterthur, und Karl Dingetschweiler-Perrenoud, von Buch a. l., in Basel. Sie führen Kollektivunterschrift je mit dem Präsidenten der Verwaltung, jedoch nicht auch unter sich.

8. Mai 1950. Apparate, Metallwaren.
M. Braumandl & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1949, Seite 1902). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens der Kommanditistin Anna Braumandl geb. Witzig, deren Kommandite erloschen ist, aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom unbeschränkt haftenden Gesellschafter Martin Braumandl, von Zürich, in Zürich 1, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 619 OR in Verbindung mit Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet Martin Braumandl. Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: Apparatebau; Metallwaren-Konstruktion, -Fabrikation und -Handel.

8. Mai 1950.
Coris A. G. für medizinische und Messapparate, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1948, Seite 146). Die Unterschrift von Dr. Bruno Campana ist erloschen; er bleibt Verwaltungsrat. Dem Verwaltungsratsmitglied Dr. Carlo Taddei ist Kollektivunterschrift erteilt. Neues Geschäftslokal: Zypressenstrasse 53/55, in Zürich 4.

8. Mai 1950. Beteiligungen usw.
Pro Casa A.-G. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1948, Seite 761), Beteiligung an Unternehmen usw. Fridolin Dübli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt Josef Vallaster, von und in Luzern.

8. Mai 1950. Hotel.
Löwen-Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1949, Seite 3102), Bau und Betrieb des «City Hotel Garni» usw. Dalbor Hajek und Henriette Rossiez geb. Treichler sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Oscar Berger ist nun Präsident des Verwaltungsrates.

8. Mai 1950.
Schweizerische Treuhandgesellschaft, Zweigabteilung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 78 vom 3. April 1950, Seite 877), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Vizedirektor Karl Killer ist Bürger von Zürich.

8. Mai 1950. Futter- und Düngemittel, Bedarfsartikel.
Hans Mettler, in Uster (SHAB. Nr. 60 vom 12. März 1948, Seite 730), Handel mit Futter- und Düngemitteln. Neu ist in den Geschäftsbereich aufgenommen worden Handel mit Bedarfsartikeln für Haus- und Landwirtschaft.

8. Mai 1950.
Capital Bank, in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1950, Seite 813). Neues Geschäftslokal: Talacker 35, in Zürich 1.

8. Mai 1950.
HIMMERI Immobilien- & Verwaltungs-A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 188 vom 14. August 1946, Seite 2421). Neues Geschäftslokal: Talstrasse 16 in Zürich 1.

8. Mai 1950. Schuhmacherel, Taxibetrieb.
Hans Lee, in Glattfelden. Inhaber dieser Firma ist Hans Lee, von und in Glattfelden. Schuhmacherei und Taxibetrieb. Am Kaufplatz.

8. Mai 1950. Holzhandel, Schreinerei usw.
Karl Meier-Leibacher, in Rümlang. Inhaber dieser Firma ist Karl Meier-Leibacher, von Zürich und Wallenstadt (St. Gallen), in Zürich 6. Einzelunterschrift ist erteilt an Nelly Meier geb. Leibacher, von Zürich und Wallenstadt (St. Gallen), in Zürich. Holzhandel, Schreinerei und Kistenfabrikation. Oberglattstrasse 602.

8. Mai 1950.
Wwe M. Koblet-Hofmann, Kieswerk Seen, in Winterthur. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Anna Maria Koblet geb. Hofmann, von Winterthur, in Winterthur 3. Diese Firma hat von der Gemeinschaft der Erben des verstorbenen Inhabers das im Handelsregister nicht eingetragene Geschäft «Oskar Koblet, Kieswerk Seen», in Winterthur, mit Aktiven und Passiven übernommen. Betrieb eines Kieswerkes. Alte Römerstrasse 25 (bei Werner Koblet-Häuselmann).

8. Mai 1950. Lebensmittel.
Rudolf Nick, in Winterthur (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1949, Seite 1982), Handel mit Lebensmitteln. Diese Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

8. Mai 1950. Elektrotechnische Bedarfsartikel.
Hermann Rubli, in Zürich (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1950, Seite 281), industrielle und elektrotechnische Bedarfsartikel aus Kunststoffen. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Stein (Schwyz) (SHAB. Nr. 89 vom 18. April 1950, Seite 999) im Handelsregister des Kantons Zürich gelöscht.

8. Mai 1950. Textilien usw.
Portsch & Co., in Zürich 7, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1949, Seite 1382), Textilien usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Lugano (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1950, Seite 1119) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

8. Mai 1950. Damenmäntel usw.
Hermann Roller & Cie., in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1945, Seite 1914), Damenmäntel und Kostüme. Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Henri Frélichoux aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Kommanditgesellschaft «Roller & Cie.», in Zürich 2, übernommen worden.

8. Mai 1950. Damenmäntel, Kostüme.
Roller & Cie., in Zürich 2. Unter dieser Firma sind Hermann Roller, von Zürich, in Zürich 9, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Klara Roller geb. Baumann, von und in Zürich, als Kommanditistin mit einer Kommanditsumme von Fr. 10 000, mit Zustimmung gemäss Art. 177, Abs. 2 und 3, ZGB, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1950 ihren Anfang genommen hat. Diese Gesellschaft hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Hermann Roller & Cie.», in Zürich 1, übernommen. Einzelprokura ist erteilt an die Kommanditistin Klara Roller-Baumann und an Adolf Probst, von Lommiswil (Solothurn), in Zürich. Damenmäntel- und Kostümfabrik. Bleicherweg 18.

8. Mai 1950. Metalle usw.
L'Aluminium Commercial S. A., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 113 vom 16. Mai 1949, Seite 1306), Metalle usw. George O. Morgan jun. ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift sowie die Prokura von Jean Friedrich sind erloschen. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. Paul-Marie Haenni, von Reichenbach (Bern), Leuk und Sitten, in Genf.

8. Mai 1950.

Privatbank und Verwaltungsgesellschaft (Société Privée de Banque et de Gérance) (Private Bank and Trust Company), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1949, Seite 1015). Theodor Boveri, Vizepräsident des Verwaltungsrates, ist Dr. h. c. Es wohnen die Verwaltungsratsmitglieder Hermann R. Stürli-Oboussier in Zürich, und Robert Koch in Luterbach (Solothurn). Die Prokuristen Hans Somme und Jakob Kellenberger sind auch Bürger von Zürich.

8. Mai 1950. Grundstücke usw.
Nüschelerhof Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 161 vom 14. Juli 1947, Seite 1958), Erwerb von Grundstücken usw. Carl Wehrli-Thielen ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Jean Jacques Kurz, von Aarau und Basel, in Künsnacht (Zürich).

8. Mai 1950.
Zübweg Bewachungs-Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1949, Seite 2017). Dr. Walter Bertsch ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Dr. Oskar Stocker, von Büron (Luzern), in Zürich. Neues Geschäftslokal: Birmensdorferstrasse 13 in Zürich 4 (bei Dr. Oskar Stocker).

8. Mai 1950.
Patvag, Aktiengesellschaft für Biochemie, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 273 vom 20. November 1948, Seite 3153). Die Prokura von Hans Bretscher ist erloschen.

8. Mai 1950.
Joachim D. Naef, Radiobestandteile, Engros-Détail, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Joachim David Naef, von Zürich, in Zürich 7. Import von sowie Handel en gros und en détail mit Radiobestandteilen. Oetlisbergstrasse 40.

8. Mai 1950. Restaurant.
Ida Reiser-Steffen, in Winterthur. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung des Ehemannes gemäss Art. 167, ZGB, Ida Reiser geb. Steffen, von Winterthur, in Winterthur 1. Restaurationsbetrieb. Tössfeldstrasse 2, «Zum Frohsinn».

8. Mai 1950. Waren aller Art.
Mathias Hartmann, in Zürich (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1949, Seite 3066), Handel mit Waren aller Art. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

8. Mai 1950. Restaurant.
Eugen Hotz, in Zürich (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1937, Seite 2517), Restaurationsbetrieb. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Abtretung des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

6. Mai 1950. Waren aller Art.
Lüdi Otto, in Wahlendorf, Gemeinde Meikirch. Inhaber dieser Firma ist Otto Lüdi junior, von Heimiswil, in Wahlendorf, Gemeinde Meikirch. Vertrieb von Waren aller Art.

8. Mai 1950.
Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Lyss, in Lyss (SHAB. Nr. 202 vom 31. August 1943, Seite 1953). Laut Generalversammlungsbeschluss vom 8. Juni 1949 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

Bureau Aarwangen

29. April 1950. Vorhänge, Polstermöbel usw.
Walter Gloor's Wwe., in Langenthal, Spezialgeschäft für Vorhänge, Polstermöbel, Betten und Reiseartikel (SHAB. Nr. 112 vom 18. Mai 1931, Seite 1071). Die Firma wird infolge Uebernahme durch die beiden Söhne der Inhaberin gelöscht. Aktiven und Passiven gehen rückwirkend auf 1. Januar 1949 über an die Kollektivgesellschaft «Gebrüder Gloor», in Langenthal.

29. April 1950. Teppiche, Vorhänge, Polstermöbel usw.
Gebrüder Gloor, in Langenthal. René und Walter Gloor, beide von und in Langenthal, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1949 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Walter Gloor's Wwe.», in Langenthal, übernommen hat. Spezialgeschäft für den Handel mit Teppichen, Vorhängen, Polstermöbeln und Betten; Tapeziererwerkstatt. Aarwangenstrasse 3.

6. Mai 1950. Zentralheizungen, Lüftungen usw.
Anderegg & Co., in Bützberg, Gemeinde Thunstetten, Zentralheizungen, Oelfeuerungen, Lüftungen, Apparatenbau, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1949, Seite 1031). Die Gesellschaft hat sich am 29. April 1950 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Ernst Paul Anderegg, von Wattwil, in Bützberg, Gemeinde Thunstetten, ist einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter. Kommanditär ist Hans Eduard Wenk, von Basel, nun in Basel, mit Fr. 1000.

8. Mai 1950. Pferdemetzgerei.
Fritz Lüthli, in Langenthal. Inhaber der Firma ist Fritz Lüthli-Müller, von Thierachern (Bern), in Langenthal. Pferdemetzgerei. Mühleweg 6. (Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 8. Februar 1950 gemäss Art. 53 und 62 HRGv.)

9. Mai 1950. Schuhe, Textilien usw.
Fritz Schwegler, in Roggwil. Inhaber der Firma ist Fritz Schwegler-Lehmann, von Hergiswil bei Willisau, in Roggwil (Bern). Handel mit Schuhen, Textilien, Wolle und Bekleidungen.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

8. Mai 1950. Eisenwaren, landwirtschaftliche Maschinen usw.
H. Aeschbacher, in Wattenwil. Inhaber der Firma ist Hans Aeschbacher, von Trachselwald, in Wattenwil. Handel mit Eisenwaren, landwirtschaftlichen Maschinen und Werkzeugen sowie mit Haushaltartikeln. Postgasse.

8. Mai 1950. Kolonial- und Merceriewaren.
Fr. Walther-Hauser, in Kehrsatz, Kolonial- und Merceriewaren (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1946, Seite 538). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

8. Mai 1950. Kolonialwaren, Merceriewaren usw.
Paul Hostettler, in Belp. Inhaber der Firma ist Paul Hostettler, von Wahlern, in Belp. Handel mit Kolonial-, Mercerie-, Bonneteriewaren, Früchten und Gemüse. Galactinastrasse.

Bureau Bern

14. April 1950. Möbel.
R. Heinelg & Co., in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 1. April 1950 begonnen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Rudolf Heinelg, von Dürrenroth, in Bern. Kommanditär mit einer Barkommandite von Fr. 1000 ist Fritz Schindler, von Biel, in Bern. Betrieb einer Möbelwerkstätte. Sulgenauweg 38.

4. Mai 1950.

Société Anonyme des Freins et Signaux Westinghouse (Westinghouse Bremsen- & Signal Gesellschaft A.G.), in Bern (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1948, Seite 1670). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. April 1950 wurde das Aktienkapital von Fr. 500 000 auf Fr. 800 000 erhöht durch Ausgabe von 600 Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 800 000, eingeteilt in 1600 Namenaktien zu Fr. 500. Es ist voll einbezahlt. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden Maurice Bulle, infolge Demission, und Dot Straub, infolge Todes.

5. Mai 1950.

Käsergenossenschaft Utzigen, in Utzigen, Gemeinde Vechigen (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1949, Seite 2790). Alfred Flückiger, von Lützel-flüh, in Wuhl, Utzigen, Gemeinde Vechigen, ist Präsident (bisher Beisitzer); Emil Soltermann, Vizepräsident und Kassier (bisher); Willy Dellsperger, von Vechigen, in Utzigen, Gemeinde Vechigen, Sekretär (neu). Fritz Burkhardt, bisher Sekretär, ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Es zeichnen Präsident, Vizepräsident, Kassier und Sekretär kollektiv zu zweien.

5. Mai 1950. Nahrungsmittel.

Th. Egger, in Bern, Fabrikation und Vertrieb von Nahrungsmitteln (SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1946, Seite 2447). Neues Geschäftsdomizil: Villettenmattstrasse 7.

5. Mai 1950. Oelfeuerungen usw.

Willy Jucker, in Bern. Inhaber der Firma ist Willy Jucker, von Bertschikon (Zürich), in Bern. Vertretung von «Cuenod-Oelfeuerungen und Umwälzungspumpen der Firma «Ateliers des Charmilles S. A.», Usine de Châtelaine, Genf, Helvetiastrasse 5.

5. Mai 1950.

Sana Aktiengesellschaft für Elektro-Apparate, in Bern (SHAB. Nr. 117 vom 22. Mai 1948, Seite 1424). Diese Firma wird in Anwendung von Art. 31 und 89 HRRegV von Amtes wegen gelöscht, da ein eigentlicher Geschäftsbetrieb nie aufgenommen wurde und weder Aktiven noch Passiven vorhanden sind. (Entscheid der Aufsichtsbehörde [Regierungsrat des Kantons Bern] vom 24. März 1950.)

5. Mai 1950. Pension.

I. Fahrni, in Bern. Inhaberin der Firma ist Irma Fahrni, von Eriz, in Bern. Betrieb der Pension «Althof». Althofgässchen 5.

8. Mai 1950. Musikinstrumente, Musikalien.

W. Christen, bisher in Grenchen (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1946, Seite 2819). Die Firma hat den Sitz nach Bern verlegt. Inhaber ist Walter Christen-Schöpfli, von Rumendingen (Bern), nun in Bern. Handel mit Musikinstrumenten und Musikalien. Belpstrasse 28.

8. Mai 1950. Möbel, Stoffe.

A. Heller-Stephani, in Bern, Import, Export und Vertretungen von Möbeln und Stoffen (SHAB. Nr. 138 vom 17. Juni 1947, Seite 1638). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

8. Mai 1950. Coiffeur-, Bureau- und Haushaltartikel.

W. Gehri, in Bern. Inhaber der Firma ist Walter Gehri, von Seedorf bei Aarberg, in Bern. Vertretung und Vertrieb von Coiffeur-, Bureau- und Haushaltartikeln. Morillonstrasse 16 a.

8. Mai 1950. Spenglerei.

Rudolf Linder, in Bern, Spenglerei und Installationsgeschäft (SHAB. Nr. 181 vom 5. August 1939, Seite 1649). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

8. Mai 1950.

Schuhhaus Löw und Prothos A. G., in Bern (SHAB. Nr. 306 vom 30. Dezember 1948, Seite 3554). Neues Geschäftsdomizil: Neungasse 28.

8. Mai 1950.

Leinen- und Baumwollfabrikate Weiss und Niering, in Bern. Jeanne Weiss geb. Lewin, gütlich getrennte Ehefrau des Schulim Weiss, polnische Staatsangehörige, in Bern, und René Niering, von und in Basel, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 19. März 1950 begonnen hat. Einzelprokurist ist Schulim Weiss, polnischer Staatsangehöriger, in Bern. Vertrieb von Leinen- und Baumwollfabrikaten, Fabrikation von Wäscheausstauern. Bümplizstrasse 105.

8. Mai 1950. Textilwaren.

Textila Frau Siegenthaler, in Bern, Handel mit Textilwaren aller Art (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1949, Seite 1995). Der Konkursrichter von Bern hat durch Erkenntnis vom 20. März 1950 über die Firmainhaberin den Konkurs eröffnet.

8. Mai 1950. Textilwaren.

H. Weibel, in Bern-Bümpliz, Fabrikation von und Handel mit Textilwaren (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1947, Seite 367). Der Konkursrichter von Bern hat durch Erkenntnis vom 23. Januar 1950 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

8. Mai 1950. Waschmaschinen.

NUMAX, Max Nussbaumer, in Bern. Inhaber der Firma ist Max Ernst Nussbaumer, von Rüegsau, in Bern. Zum Einzelprokuristen wird ernannt Walter Reist, von Sumiswald, in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Fabrikation und Vertrieb der Waschmaschinen NUMAX. Melchtalstrasse 3.

9. Mai 1950. Waren aller Art.

P. Gerber, in Bern, Export und Import von Waren aller Art (SHAB. Nr. 12 vom 15. Januar 1949, Seite 154). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Basel (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1950, Seite 1141) im Handelsregister von Bern gelöscht.

9. Mai 1950.

Stanz- und Presswerk Bern, Fritz Sahli, in Bern (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1946, Seite 3238). Der Konkursrichter von Bern hat am 18. April 1950 durch Erkenntnis über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet, diesen jedoch am 3. Mai 1950 mangels Aktiven eingestellt. Nachdem die Voraussetzungen zum Eintrag nicht mehr vorliegen, wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

Bureau Biel

8. Mai 1950. Bäckerei, Konditorei.

G. Kohler, in Biel. Inhaber der Firma ist Gottfried Kohler, von Wynigen, in Biel. Bäckerei und Konditorei. Unionsgasse 12.

8. Mai 1950. Messerschmiede, Waffen, Munition.

W. Iseli, in Biel. Inhaber der Firma ist Willy Iseli, von Walkringen, in Biel. Messerschmiede und Detailverkauf von Waffen und Munition. Neuen-gasse 31.

9. Mai 1950.

Gliesserei & Maschinenfabrik Osterwalder A. G., in Biel (SHAB. Nr. 126 vom 2. Juni 1948, Seite 1531). Die Unterschrift des Direktors Walter Sieber ist erloschen. Der bisherige Prokurist Felix Rall wurde zum Direktor ernannt; er führt nun Kollektivunterschrift zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten; seine Prokura ist erloschen.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

8. Mai 1950.

Innere Aegertenbrunnengenossenschaft, in Lenk. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, welche die Versorgung des innern Teils der

Bäuert Aegerten mit gutem Trinkwasser zum Gegenstande hat. Die Statuten datieren vom 12. Oktober 1949. Jeder persönliche Haftung der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsanzeiger für Ober- und Nidersimmental, soweit nicht die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt von Gesetzes wegen vorgeschrieben ist. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die Genossenschaft wird vertreten durch den Präsidenten oder den Vizepräsidenten, die mit dem Sekretär je zu zweien kollektiv zeichnen. Jakob Bühler, von und in Lenk i. S., ist Präsident; Gottlieb Schläppi, von und in Lenk i. S., Sekretär und Kassier; Gottfried Marggi, von und in Lenk i. S., Brunnenführer und Vizepräsident.

Bureau de Courtelary

8 mai 1950. Garage, transports, etc.

Emile Voumard, à Tramelan-Dessus, garage, vente et réparation d'automobiles, motocyclettes et bicyclettes (FOSC. du 9 septembre 1921, N° 223, page 1769). La maison ajoute à son genre d'affaires le transport automobile de personnes. Les bureaux sont transférés: rue de la Promenade N° 13.

Bureau de Moutier

9 mai 1950.

Syndicat bovin du Val Terbi, à Courchapoix, société coopérative (FOSC. du 29 octobre 1946, N° 253, page 3152). Suivant procès-verbal de son assemblée du 24 avril 1949, la société a nommé Bernard Frund, de et à Courchapoix, secrétaire-caissier, avec signature collective à deux. La signature conférée à Henri Kury, démissionnaire, est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire.

Bureau Schwarzenburg

9. Mai 1950. Säge, Holzhandel usw.

Joh. Weber, in Tännlenen, Gemeinde Wahlern, Säge, Holzhandlung und Zimmereigeschäft (SHAB. Nr. 293 vom 13. Dezember 1944, Seite 2738). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Johann Weber», in Tännlenen, Gemeinde Wahlern, übernommen.

9. Mai 1950. Säge, Holzhandel, Zimmerei.

Johann Weber, in Tännlenen, Gemeinde Wahlern. Inhaber der Firma ist Johann Weber, von Wahlern, in Tännlenen, Gemeinde Wahlern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Joh. Weber», in Tännlenen, Gemeinde Wahlern. Säge, Holzhandlung und Zimmereigeschäft.

Bureau Thun

9. Mai 1950.

Schweizerische Metallwerke Selve & Co. (Usines métallurgiques Suisses Selve & Cie.) (Swiss Metalworks Selve & Co.) (Ofizine metallurgiche Svizzere Selve & Co.) (Usinas metalicas suizas Selve & Co.) (Ofizinas Metalurgicas Suizas Selve & Cie.), in Thun, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 157 vom 7. Juli 1944, Seite 1540). Die Kollektivprokura des Christian Nell ist erloschen.

9. Mai 1950. Eisen, Fensterglas.

Albrecht Schmid, in Steffisburg, Eisen- und Fensterglashandlung (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1938, Seite 308). Die Firma wird infolge Übergabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Trachselwald

8. Mai 1950. Velosätel, Fahrradartikel.

W. Reinhard, in Rüggsbach, Gemeinde Rüggsau. Inhaber dieser Einzel-firma ist Walter Reinhard, von und in Rüggsau/Rüggsbach. Fabrikation und Vertrieb von Velosäteln und ähnlichen Fahrradartikeln. Bachhaus.

Luzern — Lucerne — Lucerna

5. Mai 1950.

Milchverwertungsgenossenschaft Bramboden, Romoos, in Romoos. Unter dieser Firma bildet sich laut Statuten und Gründungsprotokoll vom 12. April 1950 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Wahrung und Förderung der milch-wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder durch gemeinsame Selbsthilfe. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und unbeschränkt; sie sind ferner verpflichtet, Bilanzverluste durch Nachschüsse zu decken. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern. Unterschrift führen der Präsident oder der Kassier als Vizepräsident mit dem Aktuar je zu zweien gemeinsam. Präsident ist Hermann Koch; Aktuar ist Gottfried Renggli und Kassier/Vizepräsident ist Josef Hurni, alle von und in der Gemeinde Romoos.

5. Mai 1950.

Käsergenossenschaft Hüswil, in Hüswil, Gemeinde Zell (SHAB. Nr. 196 vom 22. August 1928, Seite 1627). An der Generalversammlung vom 23. April 1947 hat sich diese Genossenschaft neue Statuten gegeben. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder durch gemeinsame Selbsthilfe. Zur bereits eingetragenen solidaris-chen und persönlichen Haftung der Mitglieder hinzu wurde die Pflicht zur Deckung von Bilanzverlusten in die Statuten aufgenommen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident zeichnet zusammen zu zweien mit dem Aktuar oder Kassier. Die bisherige Unterschriftsart zu dreien ist fallen gelassen. Präsident ist Isidor Schwegler (bisher), Vizepräsident/Kassier ist Fritz Gerber, von Langnau i. E., in Hüswil, Gemeinde Zell (neu), Aktuar ist Ernst Bangerter (bisher). Fritz Schmutz ist aus dem Vorstand ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen.

5. Mai 1950. Weine, Hotel.

Clemens Waldis, in Luzern, Weinhandlung und Betrieb des Hotels «Raben» (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1943, Seite 2478). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

5. Mai 1950.

Clemens Waldis, Weinkellerer, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Clemens Waldis junior, von Weggis und Luzern, in Luzern. Import von ausländischen Weinen und Handel mit geistigen Getränken. Kornmarkt 6.

5. Mai 1950.

Luzerner Feuerbestattung, in Luzern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1946, Seite 1608). Dr. Hans Bachmann ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: Alfred Brönnimann, von Gurzelen und Luzern, in Luzern, und als Kassier Otto Herzog, von Basel, in Luzern (bisher Aktuar). Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

5. Mai 1950.

S. Oberli A.G., in Luzern, Baugeschäft (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1948, Seite 1904). Laut öffentlicher Urkunde vom 30. April 1950 wurde eine teilweise Statutenrevision vorgenommen. Die Firma lautet nun Theller & Kalbermatter AG., Bauunternehmung, Luzern.

5. Mai 1950.

Schwelnezuchtgenossenschaft Willisau & Umgebung, in Willisau-Land (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1947, Seite 2427). Anton Vogel ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dem Vorstand gehören an: Robert Walthert, von und in Willisau-Land, als Präsident (neu); Aktuar ist Gottfried Mahnig (bisher). Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

5. Mai 1950.

Marle Küttel, in Luzern, Papeterie (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1932, Seite 525). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

6. Mai 1950.

Trewag GmbH., in Luzern (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1950, Seite 274). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. Mai 1950 ist Hans Steiner aus der Gesellschaft ausgetreten und dessen Unterschrift als Geschäftsführer erloschen. Neu ist in die Gesellschaft eingetreten Walter Portmann, von Escholzmatt, in Luzern, der den Stammbaum des ausgetretenen Gesellschafters im Betrage von Fr. 5000 käuflich übernommen hat. Die Geschäftsführer zeichnen als Geschäftsführer kollektiv zu zweien. Entsprechend wurde Artikel 4 der Statuten abgeändert.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau Tajers (Bezirk Sense)

13. März 1950. Spezereien, Schuhe, Eisen.

Joseph Schwartz, in Giffers, Spezerei-, Schuh- und Eisenhandlung (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1945, Seite 2315). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöst. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Familie Joseph Schwartz», in Giffers, übernommen.

13. März 1950. Spezereien, Schuhe, Eisen, Weine.

Familie Joseph Schwartz, in Giffers. Unter dieser Firma sind Constantine Schwartz geb. Filistorf, Joseph Schwartz, Eugen Schwartz, Hermann Schwartz, Felix Schwartz, Zita Schwartz, Konstanz Schwartz und Hilda Schwartz; alle von und in Giffers, eine Kollektivgesellschaft eingegangen; welche am 1. Januar 1950 begonnen hat. Beistand der minderjährigen Kinder Konstanz und Hilda Schwartz ist Peter Kolly, von Rechthalten, in Giffers. Die Vormundschaftsbehörde hat ihre Zustimmung erteilt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Joseph Schwartz», in Giffers. Die Unterschrift führen Constantine Schwartz, Joseph Schwartz und Eugen Schwartz einzeln. Spezerei-, Schuh- und Eisenhandlung, Weine.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Balsthal

8. Mai 1950. Weihwassergefässe, Ziergegenstände.

Otto Grolimund, in Balsthal. Inhaber dieser Einzelfirma ist Otto Grolimund-Nussbaumer, von Mümliswil-Ramiswil, in Balsthal. Fabrikation und Vertrieb von Weihwassergefässen sowie Handel mit Ziergegenständen aus Kupfer. In St. Wolfgang Nr. 617.

Bureau Grenchen-Bellach

29. April 1950. Baugeschäft usw.

Wys, Meyer & Cie., in Grenchen, Baugeschäft und Ingenieurbüro, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 38 vom 17. Februar 1925, Seite 268). Der Gesellschafter Adolf Anderegg ist am 1. Januar 1947 ausgeschieden. Die Gesellschaft wandelt sich am 1. Mai 1950 in eine Kommanditgesellschaft um. Otto Wyss, von Oberdorf (Solothurn), und Ernst Meyer, von Bellach, beide in Grenchen; sind unbeschränkt haftende Gesellschafter. Kommanditär ist Mark Meyer, von Bellach, in Grenchen, mit einer Kommandite von Fr. 1000.

Bureau Stadt Solothurn

8. Mai 1950. Batterie-Uhren, Grossuhren.

O. Matter, in Solothurn. Inhaber dieser Einzelfirma ist Otto Matter, von Pieterlen (Bern), in Solothurn. Alleinverkauf der «Norexa»-Batterie-Uhren en gros sowie Handel mit Grossuhren. Heidenhubelstrasse 18.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

5. Mai 1950. Kolonialwaren.

Emil Zimmermann-Burger, in Basel, Kolonialwarenhandlung (SHAB. Nr. 295 vom 18. Dezember 1925, Seite 2112). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Emil Zimmermann», in Basel.

5. Mai 1950. Kolonialwaren.

Emil Zimmermann, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Emil Zimmermann-Müller, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Emil Zimmermann-Burger», in Basel. Kolonialwarenhandlung, Hochstrasse 70.

5. Mai 1950. Wand- und Bodenbeläge.

L. Oser, in Basel, keramische Wand- und Bodenbeläge (SHAB. Nr. 306 vom 29. Dezember 1949, Seite 3416). Der Inhaber Leo Oser lebt mit seiner Ehefrau Hedwig geb. Bünzli in Gütertrennung.

5. Mai 1950.

Confiserie Brändli, in Basel (SHAB. Nr. 94 vom 24. April 1950, Seite 1055). Die Gütertrennung des Firmainhabers Hans Brändli ist aufgehoben.

5. Mai 1950.

Gesellschaft für finanzielle Unternehmungen (Société d'Entreprises Financières), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1947, Seite 1267). Aus dem Verwaltungsrat ist Alfred Iselin infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Prokura wurde erteilt an Claire Brosi, von Basel, in Münchenstein. Sie zeichnet zu zweien mit den Verwaltungsratsmitgliedern Theodor Labhardt und Rudolf Wittmer.

5. Mai 1950. Wertpapiere.

Transvalor A.G., in Basel, Kauf von Wertpapieren usw. (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1949, Seite 588). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Eduard Dassen ausgeschieden, seine sowie die Unterschrift des Vizedirektors Fritz Wunderlin sind erloschen. Neu wurde gewählt Max Vögli, von und in Basel. Prokura wurde erteilt an Jules Schmiedhauser, von Rothenfluh (Basel-Landschaft), in Binningen. Beide zeichnen zu zweien.

5. Mai 1950. Sperrholz.

M. Kuster, in Basel, Handel mit Sperrholz usw. (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1950, Seite 244). Infolge Konkurswiderrufs vom 4. Mai 1950 wird der Konkursvermerk aufgehoben.

5. Mai 1950. Alkoholfreie Getränke usw.

Delisca A.G., in Basel, Herstellung von alkoholfreien Getränken usw. (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1950, Seite 357). Neues Domizil: Engelgasse 98.

5. Mai 1950. Immobilien.

Enga A.G., in Basel, Erwerb von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1950, Seite 511). Neues Domizil: Engelgasse 93.

5. Mai 1950. Vertretungen.

A. Kaufmann, in Basel, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1950, Seite 204). Die Prokura der Emma Bertha Messmer-Lehmann ist erloschen. Neues Domizil: Clarastrasse 7.

5. Mai 1950. Elektrotechnische Unternehmung.

F. A. Schwab & Co., in Basel. Friedrich Alfred Ernst Schwab, von Kallnach, mit seiner Ehefrau Emma Karoline Wilhelmine Friedrichs in Gütertrennung lebend, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Eduard Hummel-Heussler, von Basel, als Kommanditär mit Fr. 2000, beide in Basel, sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 15. Mai 1950 beginnt. Elektrotechnische Unternehmung. Ryffstrasse 30.

6. Mai 1950.

St. Margarethen Villen-Quartier A.G., in Basel (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1948, Seite 1011). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Stephan Landsrath sen. infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde zum Präsidenten und Delegierten gewählt Stephan Landsrath-Schmidt, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

6. Mai 1950.

Maschinenfabrik Burckhardt A.G. (Société Anonyme des Ateliers de Construction Burckhardt) (Società Anonima Burckhardt Stabilimenti per Costruzioni Meccaniche) (The Burckhardt Engineering Works Ltd.), in Basel (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1950, Seite 64). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Dr. Robert Christen infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten und Delegierten wurde gewählt das bisherige Verwaltungsratsmitglied Dr. Robert von Steiger. Er zeichnet wie bisher zu zweien.

6. Mai 1950. Bilderleisten usw.

Kollros & Fischer, in Basel, Betrieb einer Bilderleisten- und Rahmenfabrik usw. (SHAB. Nr. 180 vom 5. August 1947, Seite 2241). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die «Kollros & Fischer A.G.», in Basel.

6. Mai 1950. Bilderleisten usw.

Kollros & Fischer A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht gemäss Urkunde vom 23. April 1950 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von Bilderleisten und Rahmen, den Handel mit Leisten, Rahmen und Bildern sowie den Bilderverlag in Fortführung des Geschäftes der bisherigen Kollektivgesellschaft «Kollros & Fischer», in Basel. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Kollektivgesellschaft «Kollros & Fischer», in Basel, laut Uebnahmebilanz per 2. April 1950 Aktiven von Franken 209 398.82 und Passiven von Fr. 160 398.82. Für den Aktivüberschuss von Fr. 49 000 erhalten die beiden Einbringer voll liberierte Aktien im gleichen Betrage, nämlich 27 Aktien zu Fr. 1000 und 44 Aktien zu Fr. 500. Das Grundkapital beträgt Fr. 120 000, eingeteilt in 98 Aktien zu Fr. 1000 und 44 Aktien zu Fr. 500, alle auf Namen und voll liberiert. Fr. 71 000 des Aktienkapitals wurden durch Verrechnung liberiert. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltung aus 1 bis 5 Mitgliedern gehören an: Fritz Fischer, von und in Riehen, Präsident; Marguerite Kollros, von und in Basel, beide mit Einzelunterschrift, und Dr. Hans Würsdörfer, von Basel, in Estavayer-le-Lac. Domizil: Kannenfeldstrasse 24.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

5. Mai 1950.

Conditorei Signer, in Herisau (SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1950, Seite 384). Die Firma ist infolge Verpachtung des Geschäftes erloschen.

5. Mai 1950.

Conditorei Signer, Inhaber Anton Straessle, in Herisau. Inhaber dieser Firma ist Anton Straessle, von Kirchberg (St. Gallen), in Herisau. Conditorei und Café. Obstmarkt.

6. Mai 1950. Kosmetisch-pharmazeutische Produkte usw.

J. Capol, Chrüter-Hüsli CASAN, in Herisau. Inhaber dieser Firma ist Joseph Capol, von Andest (Graubünden), in Herisau. Fabrikation und Vertrieb von kosmetisch-pharmazeutischen Produkten sowie Heilkräutern und Nahrungsmitteln. Gossauerstrasse 118.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

5. Mai 1950.

Hans Köppel, Comestibles, Widnau, in Widnau. Inhaber der Firma ist Hans Köppel, von und in Widnau. Einzelprokura wird erteilt an Hedy Köppel-Meier, von und in Widnau. Comestibles-Geschäft. Tramstrasse.

6. Mai 1950. Kaffee, Lebensmittel.

A. Stolz-Wegmann, in Lichtensteig, Spezial-Kaffee- und Lebensmittelgeschäft (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1949, Seite 1127). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

6. Mai 1950. Kolonialwaren, Delikatessen.

O. Iselin-Tischhauser, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Oscar Iselin-Tischhauser, von Amlikon (Thurgau), in St. Gallen. Handel mit Kolonialwaren, Delikatessen. Wienerbergstrasse 65.

6. Mai 1950. Textilien.

Chr. Rothenberger, in Räfis-Burgerau, Gemeinde Buchs. Inhaber der Firma ist Christian Rothenberger, von Buchs (St. Gallen), in Burgerau, Gemeinde Buchs. Vertretung von Textilien. Haltestelle Burgerau.

6. Mai 1950. Liegenschaften.

Josef Gyr, in St. Gallen, Liegenschaftshandel (SHAB. Nr. 307 vom 30. Dezember 1949, Seite 3432). Der Bezirksgerichtspräsident von St. Gallen, II. Abteilung, hat durch Entscheid vom 22. April 1950 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

6. Mai 1950. Damen- und Kinderkonfektion.

A. Schlesinger & Co. Aktiengesellschaft, in St. Gallen, Fabrikation und Export von Damen-, Mädchen- und Kinderkonfektion sowie Handel mit diesen Artikeln (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1949, Seite 393). Durch Entscheid vom 26. April 1950 hat der Konkursrichter des Bezirksgerichts St. Gallen über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Demnach ist die Gesellschaft aufgelöst.

6. Mai 1950.

«Fliegerschule Altenrhein» (FSA) der Sektion SÆNTIS des Ae. C. S., in Sankt Gallen, Verein (SHAB. Nr. 228 vom 30. September 1946, Seite 2842). Walter Wellauer und Carl Diethelm sind aus dem Schulvorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

5. Mai 1950. Wäsche, Textilien.

M. G. Münz, in Chur. Inhaber dieser Firma ist Mayer Gerschön Münz, österreichischer Staatsangehöriger, in Chur. Handel mit Mass-Wäsche und Textilien. Masanserstrasse 113.

6. Mai 1950. Metzgerei.
Florian Stieger, in **C a z i s**, Metzgerei (SHAB. Nr. 80 vom 4. April 1941, Seite 663). Diese Firma ist infolge Aufgabe der Metzgerei und Wegzuges des Inhabers erloschen.

6. Mai 1950. Galvanische Werkstätte.
Jos. Fürst, in **S c h l a r i g n a / C e l e r i n a**, galvanische Werkstätte (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1948, Seite 2237). Gemäss Urteil des Kreisgerichtsausschusses Oberengadin vom 19. April 1950 ist über diese Firma der Konkurs eröffnet worden. Da der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird diese Firma von Amtes wegen gelöscht.

6. Mai 1950. Damenstoffe, Herrenkleider usw.
P. Steiner-Vetsch, in **K l o s t e r s - D o r f**, Handel mit Damenstoffen und Damen-Mass-Konfektion und Herrenkleidungen (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1949, Seite 3193). Ueber diese Firma ist am 15. März 1950 der Konkurs eröffnet worden. Da der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

9. Mai 1950.
Darlehenskasse Tamins, in **T a m i n s**. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 28. April 1950 eine Genossenschaft. Sie bezweckt: a) die Entgegennahme von verzinslichen Geldern auf Sparhefte, Obligationen und in laufender Rechnung; b) die Gewährung von Darlehen an die Mitglieder; c) die Ansammlung eines unteilbaren Genossenschaftsvermögens. Es werden Anteilscheine zu Fr. 100 ausgegeben. Die Mitglieder haften solidarisch und unbeschränkt für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Ausserdem sind sie zu Nachschüssen verpflichtet, sofern sich aus der Jahresbilanz ergibt, dass das Genossenschaftskapital nicht mehr gedeckt ist. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien. Der Vorstand wurde wie folgt bestellt: Friedrich Ramser, von Schnottwil (Solothurn), Präsident; Hans Fridli, von Davos, Vizepräsident; Nikolaus Schmid, von Tamins, Aktuar; alle in Tamins.

9. Mai 1950. Schuhwaren, Sportartikel.
Gebrüder Sprecher, vorm. Sprecher & Ambass, in **A r o s a**, Handel mit Schuhwaren und Sportartikeln (SHAB. Nr. 249 vom 26. Oktober 1931, Seite 2284). Diese Firma ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Sporthaus Sprecher, Arosa», in Arosa.

9. Mai 1950.
Sporthaus Sprecher, Arosa, in **A r o s a**. Inhaber dieser Firma ist Jakob Sprecher, von Calreisen, in Arosa. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Sprecher, vorm. Sprecher & Ambass», in Arosa. Handel mit Schuhwaren und Sportartikeln aller Art, Wäsche, Wollwaren und Modeartikeln. Postplatz und Obersee.

9. Mai 1950. Beteiligungen usw.
Pallas A.-G., in **C h u r**, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1946, Seite 1031). Das Verwaltungsratsmitglied **Elsa M. Hauser** heisst nun infolge Wiederverheiratung **Elsa Schaufelberger-Hauser** und ist Bürgerin von Hinwil (Zürich), in Luzern. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich nunmehr bei Dr. P. Mettler, Poststrasse 2.

9. Mai 1950. Textilien.
J. Schwarz & Cie., in **C h u r**, Handel mit Textilwaren (SHAB. Nr. 170 vom 24. August 1946, Seite 2231). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr an der Bahnhofstrasse Nr. 20.

9. Mai 1950. Beteiligungen.
Intervesta A. G. in Liq., in **C h u r**, Beteiligungen und Verwaltung von Beteiligungen an industriellen und kommerziellen Unternehmungen (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1947, Seite 3691). Diese Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

9. Mai 1950. Baugeschäft, Säge.
Gebrüder Bearth, in **R a b i u s**, Gemeinde **S o m v i x**, Baugeschäft und Säge (SHAB. Nr. 242 vom 17. Oktober 1942, Seite 2369). Aus dieser Kollektivgesellschaft sind **Johann B. Bearth**, **Flurin M. Bearth** und **Georg Bearth** ausgeschieden. Als neue Gesellschafter sind eingetreten **Richard, Vigieli, Emil** und **Arthur Bearth**, alle von **Somvix**, in **Rabius**, Gemeinde **Somvix**. Sie sind ebenfalls zur Vertretung der Firma befugt.

9. Mai 1950. Früchte, Gemüse.
Edwin Huder, in **D a v o s - P l a t z**, Handel mit Früchten und Gemüsen (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1949, Seite 1836). Ueber diese Firma ist am 24. April 1950 der Konkurs eröffnet worden. Nachdem der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma von Amtes wegen gestrichen.

Aargau — Argovie — Argovia

8. Mai 1950.
Kaufhaus Modern A.-G. Baden, in **B a d e n** (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1947, Seite 2124). In der Generalversammlung vom 25. April 1950 wurde unter entsprechender Revision der Statuten die Firma abgeändert in **Modern AG Baden**. **Louis Brandeis**, Präsident, und **Marie Meier** sind aus dem Verwaltungsrate zurückgetreten; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Als einziges Mitglied der Verwaltung mit Einzelunterschrift wurde gewählt: **Emil Schmid**, von **Eiken**, in **Zürich**. Einzelprokura ist erteilt an **Adolf Herzer**, von **Köniz**, in **Bern**.

8. Mai 1950.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Möhlin, in **M ö h l i n** (SHAB. Nr. 120 vom 25. Mai 1943, Seite 1176). **Fritz Writhlin**, Vizepräsident, und **Karl Waldmeier**, Aktuar, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Vizepräsident ist nun der bisherige Beisitzer **Josef Lichtin**, von und in **Möhlin**, und als Aktuar wurde neu in den Vorstand gewählt **Karl Schaffner**, von **Hornussen**, in **Möhlin**. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

6. Mai 1950. Holz, Kohlen, Restaurant.
Georg Schmid, in **A r b o n**. Inhaber der Firma ist **Georg Schmid**, von **Tamins**, in **Arbon**. Holz- und Kohlenhandel und Restaurant «Zum Forsthaus». St. Gallerstrasse 80.

6. Mai 1950. Zahnräder usw.
Wilhelm Humbel, in **K r a d o l f**, Zahnradfabrikation und mechanische Werkstätte (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1934, Seite 825). Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «W. Humbel & Söhne», in **Kradolf**, erloschen.

6. Mai 1950. Zahnräder, mechanische Werkstätte.
W. Humbel & Söhne, in **K r a d o l f**. Unter dieser Firma sind **Wilhelm Humbel senior**, in **Kradolf**, **Wilhelm Humbel junior**, in **Schönenberg a. Thur**, **Paul Humbel** und **Josef Humbel**, beide in **Kradolf**, alle von **Untersiggenthal**, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die unter Uebernahme der Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Wilhelm Humbel», in **Kradolf**, am 1. Januar 1950 ihren Anfang nahm. Zeichnungsberechtigt sind: **Wilhelm Humbel senior** einzeln, und **Wilhelm Humbel junior** und **Paul Humbel** kollektiv zu zweien. Zahnradfabrikation und mechanische Werkstätte.

6. Mai 1950.
Konsumgenossenschaft Ermatingen & Umgebung, in **E r m a t i n g e n** (SHAB. Nr. 116 vom 19. Mai 1949, Seite 1349). **Heinrich Dietrich**, Präsident,

ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident wurde **Fritz Langenegger**, von **Langnau (Bern)**, in **Fruthwilen**, in den Vorstand gewählt. **Ernst Geiger** ist als Vizepräsident zurückgetreten; er gehört dem Vorstand weiterhin als Beisitzer an. Seine Unterschrift wird gelöscht. Der bisherige Beisitzer **Jakob Sauter**, von und in **Ermatingen**, wurde zum Vizepräsidenten ernannt. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Verwalter zeichnen kollektiv zu zweien.

6. Mai 1950. Steppdecken, Bettüberwürfe usw.
A. Beerli & Co., in **L o m m i s**, Fabrikation von Steppdecken, Bettüberwürfen und Matratzenschonern (SHAB. Nr. 172 vom 27. Juli 1943, Seite 1719). Diese Kommanditgesellschaft ist infolge Auflösung und Ueberganges der Aktiven und Passiven an die Einzelfirma «**Jos. Hubmann** vorm. **A. Beerli & Co.**», in **Lommis**, erloschen.

6. Mai 1950. Steppdecken, Matratzenschonern.
Jos. Hubmann vorm. **A. Beerli & Co.**, in **L o m m i s**. Inhaber dieser die Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «**A. Beerli & Co.**», in **Lommis**, übernehmenden Einzelfirma ist **Josef Hubmann**, von **Bichelsee**, in **Lommis**. Der Firmainhaber hat seiner Ehefrau **Ida Hubmann-Vetter**, von **Bichelsee**, in **Lommis**, Einzelprokura erteilt. Fabrikation von Steppdecken und Matratzenschonern.

6. Mai 1950. Küblerwaren, Spezereien usw.
Ed. Stocker's Erben, in **W e i n f e l d e n**, Küblerwaren, landwirtschaftliche und Haushaltsartikel, Spezereihandlung; Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1937, Seite 220). Jetzige Geschäftsadresse: Rathausstrasse.

6. Mai 1950. Versicherungen.
Edwin Ilg, in **W e i n f e l d e n**, Generalagentur der «**Waadtländischen Unfallversicherung auf Gegenseitigkeit**» (SHAB. Nr. 303 vom 29. Dezember 1947, Seite 3817). Jetzige Geschäftsadresse: Bankstrasse 3.

6. Mai 1950. Früchte, Gemüse usw.
Otto Hofmann, in **W e i n f e l d e n**, Früchte, Gemüse- und Delikatessenhandlung (SHAB. Nr. 154 vom 4. Juli 1936, Seite 1641). Jetzige Geschäftsadresse: Bankstrasse 4.

6. Mai 1950. Drogerie usw.
Hans Aemisegger, in **W e i n f e l d e n**, Drogerie und Sanitätsgeschäft (SHAB. Nr. 79 vom 6. April 1934, Seite 898). Jetzige Geschäftsadresse: Rathausstrasse 28.

6. Mai 1950. Bäckerei usw.
Ernst Grundlehner-Hotz, in **W e i n f e l d e n**, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1945, Seite 3118). Jetzige Geschäftsadresse: Rathausstrasse 38.

6. Mai 1950. Eisen.
Debrunner & Cie. A. G. Filiale Weinfelden, in **W e i n f e l d e n**, Eisenhandlung (SHAB. Nr. 78 vom 5. April 1948, Seite 946). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in **St. Gallen**. Jetzige Geschäftsadresse: Frauenfelderstrasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

3 maggio 1950. Impresa di costruzioni.
Aebischer & Co., in **A i r o l o** (FUSC. dell'8 dicembre 1947, N° 287, pagina 3625). Tale società in nome collettivo notifica di aver trasferito la sede a **Prato-Leventina**. Il socio **Aebischer** è ora domiciliato a **Prato-Leventina** ed il socio **Reali** ad **Osona**.

Ufficio di Locarno

6 maggio 1950. Rappresentanze, ecc.
Silvio Papina «Pindor», in **M e r g o s c i a**. Il titolare è **Silvio Papina** di **Pietro**, da ed in **Mergoscia**. Rappresentanze e mediazioni in generi diversi.

Ufficio di Lugano

5 maggio 1950. Merci varie.
Sgroi Guglielmo, in **Valmarchirolo (Italia)**, succursale di **Lugano**, a **Lugano**. Sotto questa denominazione la ditta individuale «**Sgroi Guglielmo**», con sede in **Valmarchirolo (Italia, provincia di Varese)**, via **San Pietro 2**, commissionario merci varie, iscritta nel registro delle ditte presso la Camera di commercio, industria ed agricoltura di **Varese** il 22 dicembre 1947 al N° 46405, ha costituito una succursale a **Lugano**. La succursale è vincolata dalla firma individuale del titolare, **Guglielmo Sgroi** di **Pietro**, di nazionalità italiana, in **Valmarchirolo**, e dalla firma individuale di **Gustavo Foletti** fu **Battista**, da **Massagno**, in **Lugano**, al quale è conferita procura. Commissionario merci varie. **Crocicchio Cortogna 7**.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

2 mai 1950.
Société de Laiterie de Panex, à **Panex** sur **Ollon**. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative, ayant pour but de sauvegarder les intérêts de ses membres en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches et en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. Les statuts portent la date du 31 mars 1950. La fortune sociale répond seule des engagements de la société. Toutes les publications exigées par la loi auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Quant aux autres, elles seront faites dans la Feuille d'Avis d'Aigle. Le conseil d'administration est composé de 5 membres. La signature sociale donnée collectivement à deux par le président ou le vice-président avec le secrétaire engage la société. **Gustave Pittier**, de **Bex**, est président; **Fernand Moreillon**, de **Gryon**, vice-président; **Emile Rosset**, de **Bougy-Villars**, secrétaire; tous à **Panex** sur **Ollon**. Bureau de la société à **Panex** (chez le président).

Bureau de Cossonay

Rectification.
Charles Trachsel, à **P a m p i g n y**, boulangerie pâtisserie (FOSC. du 17 avril 1950, N° 64, page 728). La raison est radiée par suite de remise de commerce. Le nouvel exploitant n'est pas astreint à l'inscription.

Bureau de Lausanne

5 mai 1950. Immeubles.
Brusca S.A., à **Pully**. Suivant acte authentique et statuts du 4 mai 1950, il a été constitué sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la transformation, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et toutes opérations financières et commerciales en rapport avec ce but. Elle acquiert au prix de 24 000 fr. des immeubles d'une surface de 917 m² situés dans la commune de **Pully**, avenue **C.-F.-Ramuz 117**. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr.; il est libéré à concurrence de 30 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont faites dans ce journal ou par avis personnels si l'adresse de tous les actionnaires est connue. La société est administrée par un conseil de 1 à 3 membres. Est nommé seul administrateur: **Mario Castelli**, de **Crana (Tessin)**, à **Pully**; il

signe individuellement. Siège légal: à Pully, avenue C.-F.-Ramuz 117, chez M^{me} Elise Brüscheiler-Guillet. Bureau: à Lausanne, boulevard de Grancy 14, chez J. Giovanna, architecte.

6 mai 1950. Laiterie.

H. Sahli, à Lausanne. Le chef de la maison est Hermann Sahli, allié Hartmann, de Wohlen (Berne), à Lausanne. Laiterie. Rue du Maupas 45.

6 mai 1950. Boulangerie, etc.

R. Vaucher, à Lausanne. Le chef de la maison est Roger Vaucher, allié Schenker, de Fleurier (Neuchâtel), à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie. Avenue de Servan 36.

8 mai 1950. Boulangerie, etc.

M. Ramel, à Lausanne. Le chef de la maison est Marcel Ramel, allié Chappuis, de Château-d'Oex (Vaud), à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie, à l'enseigne: «Boulangerie-pâtisserie de la Rosière». Angle chemin de la Coudrette 31-chemin de la Rosière.

8 mai 1950. Boulangerie, etc.

A. Ecoffey, à Lausanne. Le chef de la maison est André Ecoffey, allié Ecoffey, de Villars-sous-Mont (Fribourg), à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie. Avenue de Sévery 2.

8 mai 1950.

Société Immobilière de la Rue de Bourg N° 15 S. A., à Lausanne (FOSC. du 22 mars 1946, page 893). Les pouvoirs des administrateurs démissionnaires Charles Rebmann, Edouard Rebmann et Paul Baatard, sont éteints. Amalie, dite Lily Koller, de et à Zurich, est seule administratrice avec signature individuelle. Bureau: rue de Bourg 15 (chez J. J. Carl, régisseur).

8 mai 1950. Hôtel, etc.

F. Moret, à Pully, «Hôtel communal et Café-restaurant du Priuré» (FOSC. du 19 novembre 1948, page 3141). Le titulaire et son épouse Huguette née Barbezat, ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

8 mai 1950.

Charles Zobrist S. A., Produits du sol et du sous-sol, Succursale de Renens, à Renens. Sous cette raison sociale, la société anonyme «Charles Zobrist S. A., Produits du sol et du sous-sol», à Genève, inscrite au registre du commerce de ce canton le 30 avril 1945 (dernière publication: FOSC. du 17 mars 1950, page 729), a, suivant décision de son conseil d'administration du 2 mars 1950, créé une succursale à Renens. La société a pour but l'importation et la distribution des produits du sol, du sous-sol et de diverses natures, la participation à toutes entreprises de distribution, d'entreposage et de transport de ces produits, ainsi que toutes opérations industrielles et commerciales s'y rattachant. La succursale est engagée par la signature collective de l'administrateur-délégué inscrit Charles Zobrist, de Ruppertswil (Argovie), à Pont-Céard, commune de Versoix; du président du conseil inscrit Jean-Pierre Demole, d'Avully, à Genève, des directeurs André Bailly, de Lucens, à Lausanne; Marcel Zobrist, de Ruppertswil, à Pont Céard, commune de Versoix; Henri Sender, de Schaffhouse, et Robert Wegener, de Brigue, ces deux fondés de pouvoirs, à Genève. Les pouvoirs d'André Bailly, Marcel Zobrist, Henri Sender et Robert Wegener sont limités aux affaires de la succursale. Bureau de la succursale: chemin du Chêne 17 (dans ses locaux).

8 mai 1950.

Société Immobilière «St-Cristophe» S. A., à Lausanne (FOSC. du 6 février 1950, page 336). Le capital est actuellement entièrement libéré.

8 mai 1950. Laiterie.

B. Pochon, à Lausanne. Le chef de la maison est Berthe Pochon, de Chêne et Paquier (Vaud), à Lausanne. Laiterie. Rue des Deux Marchés 26.

Bureau de Payerne

25 avril 1950.

Banque Populaire de la Broye, à Payerne, société anonyme (FOSC. du 17 avril 1950, page 988). Suivant procès-verbaux authentiques de l'assemblée des actionnaires privilégiés et de l'assemblée générale extraordinaire de tous les actionnaires, en date du 1^{er} avril 1950, il a été renoncé aux droits de priorité attachés aux actions privilégiées qui ont été transformées en actions ordinaires. La société a réduit son capital social de 7600 fr. et appelé au remboursement les 95 actions ordinaires anciennes, du nominal de 80 fr. chacune, encore en circulation, dont l'échange en actions de 200 fr. n'a pu être effectué. Simultanément, la société a augmenté son capital social ordinaire de 7600 fr. par émission de 38 actions ordinaires nouvelles, du nominal de 200 fr. chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est de 1 100 000 fr., divisé en 5500 actions de 200 fr. chacune, au porteur et entièrement libérées.

Bureau d'Yverdon

8 mai 1950. Primeurs, comestibles.

Valentine Giroud, à Yverdon, commerce de primeurs et comestibles (FOSC. du 10 novembre 1944, page 2499). La raison est radiée par suite du décès de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Hoirs de Valentine Giroud», à Yverdon, ci-après inscrite.

8 mai 1950. Primeurs, comestibles.

Hoirs de Valentine Giroud, à Yverdon. Eva Correvon née Giroud, épouse autorisée d'Edouard, de Cuarny, à Yverdon; Hélène Yersin née Giroud, épouse autorisée d'Emile, de Rougemont, à Blonay; Gustave Giroud, et Louis Giroud, ces deux derniers de Lovatens, à Yverdon, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mai 1949, et qui a repris l'actif et le passif de la maison «Valentine Giroud», à Yverdon, radiée. L'associée Eva Correvon a seule la signature. Commerce de primeurs et comestibles. Rue du Collège 1.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

4. Mai 1950.

Krankenkasse Törbel, in Törbel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1949, Seite 2981). Diese Firma wird gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 8. Januar 1950 im Handelsregister gelöscht. Die Kasse bleibt weiterhin bestehen, da sie gemäss Art. 29 des Bundesgesetzes vom 13. Juni 1911 über die Kranken- und Unfallversicherung die Rechtspersönlichkeit besitzt.

4. Mai 1950.

Konsumverein Mund, in Mund, Genossenschaft (SHAB. Nr. 155, Seite 1242 vom 7. Juli 1926). Laut Protokoll der Generalversammlung vom 12. Februar 1950 sind die Statuten revidiert und den neuen Bestimmungen des Obligationenrechtes angepasst worden. Die Firma lautet nun: Konsumgenossenschaft Mund. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der sozialen Wohlfahrt und die Verbesserung der Lebenshaltung ihrer Mitglieder auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe und Warenvermittlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsblatt des Kantons Wallis und in dem vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ein Vorstand von 3 Mitgliedern bildet die Verwaltung. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Konrad Pfammatter, Präsident, und Gottfried Pfammatter, Aktuar; ihre Unterschriftsberechtigungen

sind erloschen. Neu ist in den Vorstand gewählt worden: Johann Zurwerra, als Präsident, Anton Amherd, als Aktuar, und Felix Pfammatter, des César, als Kassier, alle von und in Mund. Alfred Jeitziner, von und in Mund, ist Geschäftsführer. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Vorstandes kollektiv zu zweien oder ein Mitglied des Vorstandes zusammen mit dem Geschäftsführer.

4. Mai 1950.

Elektrizitätswerk Selkingen (E. W. S.), in Selkingen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1937, Seite 1356). Diese Gesellschaft hat es unterlassen, ihre Statuten den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes anzupassen. Sie wird demzufolge in Anwendung von Art. 122 der Landesregisterverordnung von Amtes wegen als aufgelöst erklärt. Die Liquidation erfolgt unter der Firma Elektrizitätswerk Selkingen (E. W. S.) in Liquidation durch die Mitglieder der Verwaltung Hermann Biderbost, Präsident, Adolf Mutter, Vizepräsident, Othmar Walter, Aktuar, Adolf Andereggen, Kassier, und Josef Gundi, Beisitzer. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar.

4. Mai 1950.

Krankenkasse Vispertermenin, in Vispertermenin, Genossenschaft (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1949, Seite 2252). Diese Firma wird gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 3. April 1950 im Handelsregister gelöscht. Die Kasse bleibt weiterhin bestehen, da sie gemäss Art. 29 des Bundesgesetzes vom 13. Juni 1911 über die Kranken- und Unfallversicherung die Rechtspersönlichkeit besitzt.

5. Mai 1950.

Konsumverein Saas-Fee, in Saas-Fee. Unter dieser Firma besteht gemäss Beschluss der konstituierenden Versammlung auf Grund der Statuten vom 5. März 1950 eine Genossenschaft. Sie bezweckt, den Mitgliedern und der Bevölkerung die Lebensmittel und die gewöhnlichen Bedarfsartikel in guter Beschaffenheit und zu günstigen Bedingungen zu verabfolgen. Die Genossenschaft ist Mitglied des Konsumverbandes vom Vispताल. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 200. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsblatt des Kantons Wallis und in dem vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Otto Supersaxo ist Präsident; Anton Kalbermatten, Vizepräsident; Rudolf Imsegg, Aktuar; alle von und in Saas-Fee. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident zusammen mit dem Aktuar.

5. Mai 1950.

Konsumverein Leuk und Umgebung, in Leuk, Genossenschaft (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1937, Seite 1631). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Leo Matter und Gabriel Schmid; ihre Unterschriftsberechtigungen sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden Peter Steffen, von Reckingen, in Leuk, und Josef Grand, von und in Leuk, Beisitzer. Die Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident zusammen mit dem Verwalter, oder die Mitglieder des Vorstandes kollektiv zu zweien.

Bureau de Sion

6 mai 1950. Vitrerie, glaces.

Varone Armand, à Sion. Le titulaire de cette raison est Armand Varone, de Savièse, à Sion. Entreprise de vitrerie et glaces. Platta-Sion.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

5 mai 1950. Bonneterie, quincaillerie, etc.

Eugène Apothéloz & Cie, à Colombier, manufacture de bonneterie, société en commandite (FOSC. du 24 mai 1946, N° 120, page 1585). La maison ajoute à son genre d'affaires le commerce de quincaillerie et produits à lessive.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

6 mai 1950. Horlogerie.

Désiré Jeannin, à Fleurier. Le chef de la maison est Désiré-Léon Jeannin, des Bayards, à Fleurier. Terminage de mouvements d'horlogerie. Place du Marché.

6 mai 1950. Produits alimentaires.

Jean Soller, à Couvet. Le chef de la maison est Jean Soller, de Egnach (Thurgovie), à Couvet. Commerce de produits alimentaires. Crêt de l'Eau 12.

Bureau de Neuchâtel

6 mai 1950.

Cinéma Apollo S. A. Neuchâtel, à Neuchâtel (FOSC. du 20 août 1947, N° 193, page 2406). Gabrielle Dubois, présidente, et Marguerite Dubois ont démissionné du conseil d'administration; leurs pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration est composé de Otto Steffen, président et Edouard Schlup, secrétaire, les deux de et à Longève (Berne). Ils signent collectivement à deux. Les bureaux sont transférés: Faubourg du Lac 21.

Genf — Genève — Ginevra

4 mai 1950. Documentation technique, etc.

Club Trading Corporation S. A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 27 avril 1950, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but de recueillir et de diffuser toute documentation technique et commerciale concernant les industries du textile et des cuirs. Elle pourra faire soit pour son compte soit pour le compte de tiers toutes opérations commerciales, mobilières, immobilières, financières ou industrielles en relation avec le but ci-dessus. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Robert Lullin, de et à Genève, est unique administrateur; il signe individuellement. Adresse: rue Petitot 10 (chez Robert Lullin).

6 mai 1950. Produits manufacturés.

Sodap S. A., à Genève, diffusion et vente de tous produits manufacturés (FOSC. du 12 décembre 1949, page 3229). Armand-Louis Girardez, président du conseil d'administration et directeur, est actuellement domicilié à Reconvilier (Berne).

6 mai 1950.

Société Immobilière Rue de Carouge 21, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 juin 1947, page 1558). Le conseil d'administration est composé de Henry Broillet (inscrit), nommé président, et Georges Filipinetti, secrétaire, de et à Genève, lesquels signent collectivement. Les pouvoirs de Henry Broillet sont modifiés en conséquence.

6 mai 1950. Société immobilière, produits chimiques.

Florore S. A., à Genève, achat, vente, transformation, construction et exploitation d'immeubles, commerce, importation, exportation, représentation de tous produits chimiques pour la parfumerie et la savonnerie (FOSC. du 11 mai 1949, page 1266). Fernand Vautier, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Francis Portier a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Locaux: rue Rossi 12.

Hypothekar- und Gewerbebank, Lintheschergasse 3, Zürich 1

Bilanz per 31. Dezember 1949

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa-, Giro- und Postscheckguthaben	17 123	67	Bankenkreditoren	1 715 243	65
Bankdebitoren auf Sicht	1 968	—	Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	3 249	90
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	1 016 652	50	Kreditoren auf Zeit	370 428	75
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 760 222,60			Spareinlagen	12 625	30
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	56 710	33	Depositen und Einlagehefte	10 253	65
Feste Vorschüsse auf Darlehen mit Deckung	1 559 682	70	Kassaobligationen und Kassascheine	390 335	—
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 1 499 721,75			Sonstige Passiven	21 354	15
Wertschriften dauernde Beteiligungen	320 500	—	Rückstellungen	47 529	95
Sonstige Aktiven	39 683	95	Aktienkapital	375 000	—
			Ordentliche Reserve	65 000	—
(B 42)			Saldo Gewinn- und Verlustrechnung	1 300	80
	3 012 321	15	Kautionen: Fr. 150 000.—		
				3 012 321	15
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1949					
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Passivzinsen	113 086	30	Saldo vortrag aus Vorjahr	3 607	60
Kommissionen	6 998	56	Aktivzinsen	125 951	20
Bankbehörden und Personal	57 998	10	Kommissionen	17 455	46
Geschäfts- und Bureaukosten	28 072	96	Ertrag der Wertschriften	12 762	25
Steuern und Abgaben	1 502	15	Verschiedenes	49 818	91
Abschreibungen	636	55			
Saldo Gewinn- und Verlustrechnung	1 300	80			
	209 595	42		209 595	42

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im April 1950

(Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf den gleichen Monat im Vorjahr)

Die Aussenhandelsergebnisse des Monats April sind gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr um 47,4 auf 275,4 Mio Fr. (306,3 Mio) gesunken und haben sich bei der Ausfuhr um 33 auf 264,2 Mio Fr. (270,7 Mio) verringert.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitraum	Einfuhr		Ausfuhr		Passivsaldo	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.		
1949 April	52 304	306,3	4 189	270,7	35,6	88,4
1950 März	54 992	322,8	3 869	297,2	25,6	92,1
1950 April	47 661	275,4	3 459	264,2	11,2	95,9
1949 Januar/April	216 219	1356,9	15 939	1081,2	275,7	79,7
1950 Januar/April	195 642	1150,0	14 455	1063,2	86,8	92,5

Verglichen mit dem letzten Vorkriegsjahr registriert der wertgewogene Mengenindex (1938 = 100) beim Import eine Höhe von 115 (112). Dabei erreicht die Einfuhr von Lebens-, Genuss- und Futtermitteln 113 (107), Rohstoffen 82 (89) und Fabrikaten 148 (137) % der im Monatsmittel des Jahres 1938 getätigten Umsätze. Der Ausfuhrindex 118 (119) wird durch die Gruppe der Fabrikate 120 (125) bestimmend beeinflusst, während dem Versand von Lebensmitteln 112 (76) und Rohstoffen 92 (86) geringere Bedeutung zukommt.

Der von der Handelsstatistik errechnete Aussenhandelspreisindex (1938 = 100) ist gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr um 1 auf 203 (236) Punkte gestiegen, wobei Lebensmittel einen Stand von 253 (286) aufweisen, während Rohstoffe 189 (232) und Fabrikate 184 (206) mit niedrigeren Indizes vertreten sind. Der Exportpreisindex hat verglichen mit dem vorangegangenen März eine Abnahme von 236 auf 228 (250) erfahren. An dieser Entwicklung sind insbesondere Fabrikate 238 (256) beteiligt, wogegen Lebensmittel 233 (246) und Rohstoffe 158 (215) den Gesamtindex nicht wesentlich beeinflussen.

Im Vergleich zum Vormonat hat die Einfuhr von Lebensmitteln erheblich abgenommen. Es betrifft dies vornehmlich Mais, Getreide, Saatkartoffeln, Obst und Südfrüchte. Unter den Rohstoffen sind namentlich die Bezüge von Baumwolle und Rohseiden zurückgegangen. Minderimporte weisen auch Steinkohlen sowie Heiz- und Gasöl auf, wogegen Benzin einen stark saisonmäßig bedingten Anstieg verzeichnet. Die Einfuhr von Automobilen hat den hohen Stand des März nicht mehr erreicht. Maschinen zeigen gegenüber dem vorangegangenen Monat und im Vergleich zum Vorjahrsapril nennenswerte Importsteigerungen.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

Industrie	Ausfuhrwerte		Ausfuhrmengenindex ¹⁾	
	März 1950	April 1950	Monatsdurchschnitt 1949	März April 1950
	in Mio Fr.		(1938 = 100)	
Textilindustrien				
Baumwollgarne	4,5	3,7	99	109
Baumwollgewebe	12,5	10,6	71	117
Stickerien	6,3	4,8	76	88
Schappe	0,2	0,1	26	29
Kunstseiden- und Zellwollgarne	3,6	3,5	148	147
Seiden- und Kunstseidenstoffe	9,6	6,0	153	248
Seiden- und Kunstseidenbänder	1,1	0,5	112	125
Rohkamgarne	0,6	0,4	63	123
Wollgewebe	1,7	1,3	262	320
Wirk- und Strickwaren	2,7	1,8	301	263
Konfektion	2,7	2,0	141	213
Hutgeflechtindustrie	3,0	1,6	119	183
Schuhindustrie	in 1000 Paar	102,5	69,2	52
	in Mio Fr.	2,3	1,5	69
Metallindustrien				
Aluminium	2,3	2,7	60	30
Maschinen	67,4	64,7	138	145
Uhren	in 1000 Stück	1850,8	1540,2	123
	in Mio Fr.	51,5	45,5	117
Instrumente und Apparate	20,0	17,6	229	245
Chemische und pharmazeutische Industrien				
Pharmazeutika	16,6	15,8	210	199
Parfümerien	1,9	1,7	107	117
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	6,0	5,2	207	254
Anilinfarben und Indigo	18,1	13,2	126	147
Nahrungsmittel				
Käse	6,0	12,7	58	58
Kondensmilch	0,3	0,3	52	37
Schokolade	0,8	0,7	220	277

¹⁾ Wertgewogener Mengenindex.

Ausfuhr

Der Verkauf von Textilien unterschreitet durchweg die Wertergebnisse des vorangegangenen März. Dabei blieben u. a. die Lieferungen von Stickereien, Seiden- und Kunstseidenstoffen sowie von Wirk- und Strickwaren auch wesentlich hinter den Umsätzen des

Vorjahrsapril zurück. Namhaft verschlechtert hat sich sodann die Exportlage für die Seiden- und Kunstseidenbandindustrie. Bei den Hutgeflechtern tritt diesmal der saisonale Rückgang deutlich in Erscheinung, und die Ausfuhr von Schuhen hat ebenfalls merklich nachgelassen. Die in der Uebersicht aufgenommenen wichtigsten Branchen der Metallindustrie verzeichnen gegenüber dem Vormonat fast durchweg Absatzminderungen; indessen hält sich der Export von Maschinen noch über den Betreffnissen des April 1949. Innerhalb der chemisch-pharmazeutischen Industrie liegt lediglich der Versand von Pharmazeutika etwas über dem Vorjahresniveau, während die Auslandverkäufe der übrigen Erwerbszweige sinkende Tendenz registrieren. Verglichen mit dem Vormonat sind vor allem Anilinfarben und Indigo in erheblich vermindertem Umfang zur Ausfuhr gelangt. Unter den Nahrungsmitteln hat sich das Geschäft in Hartkäse namhaft vergrössert, wogegen unsere Lieferungen von Kondensmilch auf dem bescheidenen Stand des März verharren. Die vom März auf den April resultierende Abschwächung des Schokoladepertes ist vornehmlich als jahreszeitlich bedingte Erscheinung zu werten.

Bezugs- und Absatzländer

Land	Einfuhr		Ausfuhr	
	März April 1950	Jahr 1938	März April 1950	Jahr 1938
	in Mio Fr.	in % der Gesamteinfuhr	in Mio Fr.	in % der Gesamtausfuhr
Deutschland	31,1	29,9	23,2	10,9
Oesterreich	4,0	5,2	2,1	1,9
Frankreich	38,8	26,6	14,3	9,7
Italien	25,3	24,2	7,3	8,8
Belgien-Luxemburg	12,6	11,5	4,3	4,2
Niederlande	11,3	7,8	3,5	2,8
Grossbritannien	30,7	29,6	5,9	10,7
Spanien	4,4	3,5	0,3	1,3
Dänemark	8,0	4,5	0,9	1,6
Schweden	4,2	5,8	1,2	2,1
Tschechoslowakei	11,5	5,2	3,6	1,9
Ungarn	5,1	3,7	1,6	1,3
Aegypten	3,4	4,0	1,6	1,5
Iran	5,3	3,8	0,6	1,4
India	3,1	0,6	1,4	0,2
China	1,1	1,2	0,5	0,4
Kanada	6,3	4,4	1,5	1,6
Vereinigte Staaten	48,3	46,0	7,8	16,7
Brasilien	5,4	3,4	0,7	1,2
Argentinien	10,7	8,3	3,6	3,0

Der Warenverkehr der Schweiz mit den Nachbarländern zeigt im Berichtsmonat insgesamt eine aktive Handelsbilanz zu unsern Gunsten. Einzig der Aussenhandel mit Deutschland registriert einen geringfügigen Einfuhrüberschuss. Dagegen ist der Warenaustausch mit Grossbritannien stark passiv, indem die Ausfuhr dorthin nunmehr ein Drittel der im März getätigten Umsätze ausmacht. Gleichzeitig erreichen die Importe aus England auch antelmäßig annähernd die doppelte Höhe wie vor dem Kriege. Am umfangreichsten sind immer noch unsere Bezüge aus den Vereinigten Staaten, wogegen die Ausfuhr nach den USA zurzeit von den Lieferungen nach Frankreich übertroffen wird.

Der gegen den Vormonat eingetretene Aussenhandelsrückgang betrifft diesmal die europäischen Verkehrsgebiete etwas stärker als den Ueberseehandel. Nach erheblichem Anstieg im März ist der Warenaustausch im Berichtsmonat wieder ungefähr auf das Niveau des Februar abgesunken. Dabei verzeichnet das Europageschäft eine annähernd ausgeglichene Handelsbilanz, während der Ueberseeverkehr einen Einfuhrüberschuss von 11,6 Mio Fr. aufweist.

Bern, den 10. Mai 1950.

Eidgenössische Oberzolldirektion.

Le commerce extérieur de la Suisse en avril 1950

(Les chiffres entre parenthèses se rapportent au mois correspondant de l'année précédente)

Comparativement au mois précédent, les importations ont diminué de 47,4 millions et atteignent 275,4 millions de francs (306,3 millions), alors que les exportations enregistrent une moins-value de l'ordre de 33 millions et totalisent 264,2 millions de francs (270,7 millions).

Evolution de notre balance commerciale

Période	Importations		Exportations		Solde passif millions de fr.	Valeur des exportations en % de la valeur des importations
	Wagons de 10 t.	Valeur en millions de fr.	Wagons de 10 t.	Valeur en millions de fr.		
1949 avril	52 304	306,3	4 189	270,7	35,6	88,4
1950 mars	54 992	322,8	3 869	297,2	25,6	92,1
1950 avril	47 661	275,4	3 459	264,2	11,2	95,9
1949 jan./avril	216 219	1356,9	15 939	1081,2	275,7	79,7
1950 jan./avril	195 642	1150,0	14 455	1063,2	86,8	92,5

L'indice des quantités pondérées par les valeurs à l'importation s'établit à 115 (112) par rapport à la dernière année d'avant-guerre (1938 = 100). En l'occurrence, les entrées de denrées alimentaires et de fourrages représentent le 113 (107), les matières premières le 82 (89) et les produits fabriqués le 148 (137) % de celles effectuées en moyenne mensuelle en 1938. L'indice total des exportations 118 (119) est influencé d'une manière déterminante par la classe des produits manufacturés 120 (125), tandis que nos ventes de denrées alimentaires et de matières premières 92 (86) jouent un rôle plus modeste.

L'indice des prix du commerce extérieur (1938 = 100) à l'importation, calculé par la statistique du commerce, s'établit à 203 (236), en augmentation de 1 point sur le mois précédent; les denrées alimentaires s'inscrivent à 253 (286), alors que les matières premières 182

(232) et les produits fabriqués 184 (206) figurent avec des indices moins élevés. Au regard de mars, l'indice global des prix à l'exportation est tombé de 236 à 228 (250). Cette évolution provient surtout des produits fabriqués 238 (256), tandis que les denrées alimentaires 233 (246) et les matières premières 158 (215) n'influent que faiblement sur l'indice total.

Importations

Comparativement au mois précédent, les entrées de denrées alimentaires ont fortement diminué. C'est le cas spécialement pour le maïs, les céréales, les pommes de terre pour semences, les fruits frais et les fruits du midi. Dans le domaine des matières premières, nos achats de coton et de fer brut notamment ont perdu du terrain. Il en est de même de la houille, de l'huile de chauffage et de l'huile à gaz, tandis que la benzine marque une forte avance saisonnière. Les importations d'automobiles n'ont plus atteint le niveau élevé de mars écoulé. Les machines ont consolidé notablement leur position, aussi bien par rapport au mois précédent qu'au regard d'avril 1949.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation		Indices d'exportation ¹⁾	
	Mars 1950	Avril 1950	Mars 1949	Avril 1950
	en millions de francs		(1938 = 100)	
Industrie textile:				
Fils de coton	4,5	3,7	99	109
Tissus de coton	12,5	10,6	71	117
Broderies	6,3	4,8	76	88
Schappe	0,2	0,1	26	29
Fils de soie artificielle et de fibranne	3,6	3,5	148	147
Etoffes de soie naturelle et artificielle	9,6	6,0	153	248
Rubans de soie naturelle et artificielle	1,1	0,5	112	125
Fils de laine peignée	0,6	0,4	63	123
Tissus de laine	1,7	1,3	262	320
Bonneterie et articles en tricot	2,7	1,8	301	263
Confection	2,7	2,0	141	213
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	3,0	1,6	119	183
Industrie des chaussures	102,5	69,2	52	69
en 1000 paires	2,3	1,5		49
en millions de fr.				
Industrie métallurgique:				
Aluminium	2,3	2,7	60	30
Machines	67,4	64,7	138	145
Montres	1850,8	1540,2	123	117
en 1000 pièces	51,5	45,5		104
en millions de fr.				
Instruments et appareils	20,0	17,6	229	245
Industrie chimique et pharmaceutique:				
Produits pharmaceutiques	16,6	15,8	210	199
Parfumeries	1,9	1,7	307	117
Produits chimiques pour usages industriels	6,0	5,2	207	254
Couleurs d'aniline et indigo	18,1	13,2	126	147
Denrées alimentaires:				
Fromage	6,0	12,7	58	58
Lait condensé	0,8	0,3	52	37
Chocolat	0,8	0,7	220	277

¹⁾ Indices des quantités pondérées par les valeurs.

Exportations

Le rendement de nos ventes de textiles est inférieur sur toute la ligne à ce qu'il était en mars dernier. En l'occurrence, nos livraisons de broderies, d'étoffes de soie naturelle et artificielle, de bonneterie et d'articles en tricot, entre autres, sont aussi en régression marquée sur celles d'avril 1949. De plus, la situation relative aux exportations de l'industrie des rubans de soie naturelle et artificielle s'est notablement aggravée. Le recul saisonnier affectant nos envois de tresses de paille pour chapeaux est cette fois très prononcé, et les sorties de chaussures ont également beaucoup fléchi. Les principales branches de l'industrie métallurgique récapitulées dans le tableau enregistrent presque partout des déficits d'exportation en comparaison du mois de mars; cependant, les machines ont encore amélioré leur position au regard d'avril 1949. Dans le secteur de l'industrie chimico-pharmaceutique, seules les ventes de médicaments dépassent légèrement le niveau de l'année précédente, tandis que celles des autres branches marquent une tendance au recul. Ce sont avant tout les couleurs d'aniline et l'indigo qui ont fortement rétrogradé par rapport à mars 1950. Parmi les denrées alimentaires, le commerce du fromage à pâte dure s'est beaucoup développé, alors que nos livraisons de lait condensé se sont maintenues au modeste niveau du mois précédent. Le fléchissement des exportations de chocolat de mars à avril correspond surtout à un phénomène saisonnier.

Nos principaux fournisseurs et débouchés.

	Importations		Exportations	
	Mars 1950	Avril 1950	Mars 1950	Avril 1950
	en millions de francs		en millions de francs	
	Année en % des importations totales		Année en % des exportations totales	
Allemagne	31,1	29,9	23,2	10,9
Autriche	4,0	5,2	2,1	1,9
France	38,8	26,6	14,3	9,7
Italie	25,3	24,2	7,3	8,8
Belgique-Luxembourg	12,6	11,5	4,3	4,2
Pays-Bas	11,3	7,8	3,5	2,8
Grande-Bretagne	30,7	29,6	5,9	10,7
Espagne	4,4	3,5	0,3	1,3
Danemark	8,0	4,5	0,9	1,6
Suède	4,2	5,8	1,2	2,1
Tchécoslovaquie	11,5	5,2	3,6	1,9
Hongrie	5,1	3,7	1,6	1,3
Egypte	3,4	4,0	1,6	1,5
Iran	5,3	3,8	0,6	1,4
Inde	3,1	0,6	1,4	0,2
Chine	1,1	1,2	0,5	0,4
Canada	6,3	4,4	1,5	1,6
Etats-Unis	48,3	46,0	7,8	16,7
Bésil	5,4	3,4	0,7	1,2
Argentine	10,7	8,3	3,6	3,0

La balance commerciale relative au trafic des marchandises de la Suisse avec les pays limitrophes — considérée dans son ensemble — boucle par un solde actif en notre faveur. Seul le commerce extérieur avec l'Allemagne accuse un léger excédent d'importation. En revanche, nos échanges commerciaux avec la Grande-Bretagne sont fortement déficitaires, les exportations à destination de ce pays n'atteignant plus que le tiers de celles de mars écoulé. Simultanément, les entrées en provenance de l'Angleterre sont, proportionnellement aussi, presque deux fois plus élevées qu'avant la guerre. Nos achats aux Etats-Unis d'Amérique sont toujours les plus importants, tandis que nos exportations en France dépassent actuellement celles à destination des U.S.A.

Le fléchissement de notre commerce extérieur, par rapport au mois précédent, affecte cette fois notre négoce avec l'Europe un peu plus fortement que celui avec les pays d'outre-mer. Après une nette avance en mars, les échanges commerciaux du mois considéré sont retombés à peu près au niveau de février dernier. En l'occurrence, notre balance commerciale avec l'Europe est presque équilibrée, alors que notre trafic avec les pays d'outre-mer enregistre un excédent d'importation de 11,6 millions de francs.

Irak — Zollvorschriften

Laut einer Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft in Bagdad hat das irakische Parlament in seiner Sitzung vom 26. April 1950 beschlossen, auf rund 270 verschiedenen Warenpositionen den Einfuhrzoll zu erhöhen. Für die traditionellen schweizerischen Exportartikel kommen die folgenden Zolltarif-erhöhungen in Frage:

Articles, made from pure silk or 25% silk	old rate	new rate
Furnishing fabrics	50 %	60 %
Tussore, habutai, fugi and other similar cloth weighing per sq. m less than 80 grammes	40 %	50 %
Others in natural colour etc.	450 fils a kilo nett	or 60 %
Other including ornamented or figured	or 50 % of value	whichever is greater
Furnishing fabrics containing less than 25 % silk	whichever is greater	1s greater
Others	50 %	60 %
Articles containing 25% or more artificial silk, comprising tulle, lace, ribbons, embroidery, trimmings, carpets and rugs and furnishing fabrics	50 %	60 %
Other fabrics: georgette weighing per sq. m. less than 80 grammes	40 %	50 %
80 grammes and over but less than 100 grammes	33 %	40 %
100 grammes and over		
Crepes — less than 80 grammes per sq. metre	140 fils or	175 fils
80 grammes and over but less than 100 grammes	40 % or	or 50 %
100 grammes and over	110 fils or	138 fils or
	40 %	50 %
Doubt — less than 100 grammes per sq. metre	240 fils	300 fils
100 grammes and over	or 40 %	or 50 %
	170 fils	213 fils
	or 40 %	or 50 %
	120 fils	150 fils
	or 40 %	or 50 %
	190 fils	238 fils
	or 40 %	or 50 %
	110 fils	138 fils
	or 40 %	or 50 %
	33 %	50 %
Metal yarn		
Wool, lace, embroidery, ribbons, and trimmings, velvets and plushes	25 %	40 %
Lappets	100 fils k. n.	125 fils k. n.
Blankets	20 % value	40 % value
Cotton ribbons	15 %	17 %
Cotton Tullies — plain	15 %	17 %
Figured bobinette tulle	20 %	22 %
Other tulle	25 %	28 %
Cotton lace	25 %	28 %
Unbleached grey cottons	45 fils k. n.	66 fils k. n.
Elastic fabrics, ribbons and trimmings for other than medical uses	33 %	50 %
Hosiery silk	50 %	60 %
Clothing silk	50 %	60 %
Clothing wool	25 %	33 %
Linen	25 %	50 %
Underwear of metal thread or yarn	33 %	50 %
Table, bed or toilet linen of silk or art silk	50 %	60 %
Bags and other sheath makerswares of silk or art silk	50 %	60 %
Of metal thread or yarn	33 %	50 %
Sewn or made up articles of silk or art silk	50 %	60 %
Of wool (other than Agals)	25 %	50 %
Watches with gold, platinum or silver cases	33 %	50 %
Clocks, including electrical and alarm clocks of gold, platinum or silver	33 %	50 %

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

THE SOUTH AMERICAN SAINT LINE LIMITED

* C A R D I F F *

Regelmässiger Frachtdienst
von HAMBURG und ANTWERPEN nach
BRASILLEN und RIO DE LA PLATA
und vice-versa

Kontinentale Generalagenten
**AGENCE MARITIME
DE KEYSER THORNTON S.A.**

14, LONGUE RUE DE L'HÔPITAL, ANTWERPEN

- DAENEMARK Emil Stephensen Sucera, Kopenhagen.
- DEUTSCHLAND, Hamburg Brown Jenkinson & Co. Ltd.
- Bremen Bern. Dautelsberg.
- Köln * Rheunlion Transportes, m.b.H.
- * und in allen wichtigen Rheinflüssen sowie Städten Süd-Deutschlands.
- FRANKREICH (Mit Ausnahme von Elsass) Nordisk Transport & Spedition S.R.L. Paris.
- Elsass Rhin-Escant S.R.L. Strassburg.
- SCHWEIZ Weltfuror Internationale Transport A.G. Zürich.
- TSCHECOSLOWAKEI British Lines Shipping Agency Ltd., Prag.

STABA
Stahl-Möbel

Registrier-Anlage, ideale Kombination für Gemeinderats-Kanzleien



BAUER A.G. Zurich

Aufforderung – Sommation

Es werden folgende von den nachstehenden Niederlassungen der Schweizerischen Volksbank ausgegebenen Forderungsurkunden vermisst:

1. Sparheft Nr. 169885, der Niederlassung Bern.
2. Depositenheft Nr. 1306, der Niederlassung Locarno.
3. Sparheft Nr. 1543, der Niederlassung Locarno.
4. Livret d'épargne N° 28285, du siège de Montreux.
5. Depositenheft Nr. 4512, der Niederlassung Uster.

Die allfälligen Inhaber werden hiermit aufgefordert, diese Urkunden innert 6 Monaten, vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter der betreffenden Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls sie gemäss Art. 90 OR entkräftet werden.

Les titres suivants émis par les sièges de la Banque populaire suisse désignés ci-après ont été égarés:

Les détenteurs éventuels de ces titres sont sommés de les présenter dans le délai de 6 mois au guichet des sièges entrant en ligne de compte, faute de quoi ils seront annulés conformément à l'art. 90 C.O.

359

Bern, den 8. Mal 1950.
Schweizerische Volksbank.

Bern, le 8 mai 1950.
Banque populaire suisse.

vorteilhafte Kapitalanlage

empfehlen wir unsere **3%₀-Obligationen** auf 5 Jahre fest, auf den Namen oder den Inhaber lautend.

VOLKSBANK SIDERS
Kapital und Reserven Fr. 1210 000.—
Gegründet 1912.
Mitglied des Lokalbankenverbandes.

Postcheckkonto Il c 170 514 63
Telephon (027) 5 14 63

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froeschau
Zürich 26 Tel. (051) 32 71 64

Lacktechniker

mit grosser Erfahrung spez. auf dem Gebiete der Nitrolacke, sucht passende Stellung od. freie Mitarbeit. Offerten unter Chiffre 21348 an Publicitas Olten.

ERGA
Bureau Möbel aus Stahl



Gauger & Co. A.G. Zurich

Société Générale de Surveillance S.A., Genève

Les actionnaires de la Société Générale de Surveillance S.A., Genève, sont convoqués en **assemblée générale ordinaire et extraordinaire** pour le samedi 21 juin 1950, à 14 h. 30, au siège social, place des Alpes 1, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et du vérificateur des comptes sur l'exercice clos le 31 mars 1950.
- 2° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 3° Nomination d'un contrôleur.
- 4° Cession du capital-actions de la Superintendence Company Inc., New-York.

N.B. Le bilan, le compte de profits et pertes, et le rapport du contrôleur seront à la disposition des actionnaires au siège social dès le 10 juin 1950.

Le conseil d'administration.

Montreux EDEN
150 II. - Das Hotel - E. Oberhard

Warenumsatzsteuer
(16. Auflage); Broschüre von 60 Seiten zum Preis von Fr. 1.—
Einzahlungen auf Postcheckrechnung III 520, Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Öffentliches Inventar
Erblasser:
Willy Karl Christian Vaihinger-Meusel
geboren 1911, Schreibmaschinen-Reparaturatelier, von Basel, wohnhaft gewesen in Basel, St. Gallering 144, Atelier: Socienstrasse 6.
Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner einschliesslich Bürgschaftsgläubiger, bis 10. Juni 1950 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.
Basel, den 10. Mal 1950. Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Sägewerk und Holzhandel AG., Schaffhausen

Gemäss direkter Einladung an die Aktionäre findet die **21. ordentliche Generalversammlung** Montag, den 22. Mal 1950, 17 Uhr, im Bureau der Gesellschaft statt.
Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle betreffend das Geschäftsjahr 1949 liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre, vom 12. Mal 1950 an, am Sitze der Gesellschaft auf.
Schaffhausen, den 8. Mal 1950. Der Verwaltungsrat.

3%-Wehranleihe 1936

Nachdem immer noch eine bedeutende Anzahl von fällig gewordenen Coupons (Zins- und Tilgungsraten) der 3% eidg. Wehranleihe von 1936 nicht zur Einlösung vorgewiesen wurden, hat der Bundesrat am 2. Mai 1950 beschlossen, die Einlösungs- bzw. Verjährungsfrist für die in den Jahren 1940 bis 1948 verfallenen Coupons dieser Anleihe sowie des am 1. April 1949 rückzahlbaren Titelmantels auf 15 Jahre seit ihrem Verfall zu verlängern.

Verjährung von Coupons
Eidg. Finanzverwaltung.

Wohnbau-Aktiengesellschaft Laupen

Ordentliche Generalversammlung
Dienstag, den 23. Mal 1950, 20 Uhr 15, im Gasthof «Bären», Laupen
Traktanden: Die statutarischen.
Geschäftsbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen beim Sitz der Gesellschaft in Laupen zur Einsicht auf.
Der Verwaltungsrat.

INTERFINA AG., SCHAFFHAUSEN

Einladung zur **19. ordentlichen Generalversammlung** auf Donnerstag, den 25. Mal 1950, 17 Uhr, im «Orell-Füssli-Hof», Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung 1949 nach vorangegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 10. Mal 1950 an am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.
Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum Tage vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft bezogen werden.
Schaffhausen, den 8. Mal 1950. Der Verwaltungsrat.

Cinébrief S.A.

Assemblée générale ordinaire des actionnaires
mercredi 24 mai 1950, à 10 heures 30, au siège de la société, 9, rue du Marché, Genève
Ordre du jour: Opérations statutaires.

Echange, conversion ou régularisation des titres belges

(Arrêté du Régent du 17 janvier 1949)

Communiqué N° 31

« Moniteur belge » N° 118, du 28 avril 1950

La société en commandite par actions « Manufacture liégeoise de Caoutchouc souple, durci & Gutta-percha Englebert & Cie », 1, rue des Vennes, à Liège, procédera du 2 mai au 31 août 1950 à l'échange, titre pour titre, de ses parts sociales, talon attaché, contre de nouvelles, coupons 1 et suivants attachés.

La « S. A. Compagnie belge de Chemins de fer et d'Entreprises », 33, rue de l'Industrie, à Bruxelles, procédera du 29 avril au 30 décembre 1950 à l'échange, titre pour titre, de ses parts sociales anciennes, N° 1 à 300000, coupons 69 et suivants attachés, contre des parts sociales nouvelles, coupons 69 et suivants attachés.

Les opérations suivantes doivent être clôturées à la même date du 30 décembre 1950:

- 1° l'échange des dixièmes de parts de fondateur (provenant de la conversion des anciennes parts de fondateur entières) contre des actions de dividende (opération décidée en 1917);
- 2° l'échange des actions de capital et des actions de dividende contre des parts sociales décrétées en 1926;
- 3° le remboursement des obligations de 500 fr., amorties mais non effectivement remboursées, des emprunts 4%, 1886, 1889, 1901, 1908 et 1911;
- 4° le remboursement des obligations de 500 fr., 4 1/2% 1914, remboursables depuis le 1^{er} mai 1945, mais non encore encaissées.

Par dérogation à l'article 6 de l'arrêté précité la négociation des rompus est autorisée jusqu'au 15 décembre 1950.

La « S. A. Charbonnages de Bonne Espérance », à Lambusart, procédera du 2 mai au 30 septembre 1950 à l'échange, titre pour titre, de ses parts sociales sans désignation de valeur, coupons 30 et suivants attachés, contre de nouvelles, coupons 1 et suivants attachés.

L'échange des anciennes actions ordinaires contre des parts sociales sans désignation de valeur devra également être terminé le 30 septembre 1950.

L'échange des titres de la « S. A. Compagnie générale des Mines », 41, rue Jean-Stas, à Bruxelles, annoncé au « Moniteur belge » des 13 et 14 mars 1950 et dans la Feuille officielle suisse du commerce, N° 70 du 24 mars 1950 (communiqué français) et N° 74 du 29 mars 1950 (communiqué allemand et italien), comme devant avoir lieu du 6 avril au 5 juillet 1950 et reporté à une date ultérieure par l'erratum paru au « Moniteur belge » du 31 mars 1950 et dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 86 du 14 avril 1950 (communiqué français), N° 91 du 20 avril 1950 (communiqué allemand) et N° 92 du 21 avril 1950 (communiqué italien), est définitivement fixé du 2 mai au 12 août 1950.

La négociation des rompus est autorisée jusqu'au 29 juillet 1950.

La « S. A. des Carrières de Porphyre de Quenast », 40, rue du Commerce, à Bruxelles, procédera du 2 mai au 30 septembre 1950 à l'échange, titre pour titre, de ses actions sans valeur nominale, N° 1 à 50000, coupons 28 et suivants attachés, contre de nouvelles actions sans valeur nominale, coupons 1 et suivants attachés.

L'attribution gratuite d'une action nouvelle pour quatre coupons N° 5 des actions anciennes, décidée en 1927, devra également être terminée le 30 septembre 1950.

Par dérogation à l'article 6 de l'arrêté précité la négociation des rompus est autorisée jusqu'au 15 septembre 1950.

La « S. A. Les Grands Hôtels belges », 5, avenue du Boulevard, à Bruxelles, procédera du 15 mai au 15 septembre 1950 à l'échange, titre pour titre, de ses 1/2 d'action privilégiée et 1/2 d'action de capital, coupons 13 et suivants attachés, contre respectivement des 1/5 d'action privilégiée et 1/5 d'action de capital nouvelles, coupons 1 et suivants attachés.

La « S. A. Crown Cork Company (Belgium) », à Dourne-lez-Anvers, procédera du 2 mai au 30 septembre 1950 à l'échange de ses actions de 100 fr., à raison de quatre actions nouvelles, coupons 1 et suivants attachés, contre une action ancienne, coupons 27 et suivants attachés.

L'attribution gratuite, décidée en mai 1931, à raison de 7 actions nouvelles pour 3 actions alors existantes, devra être terminée à la même date du 30 septembre 1950.

Par dérogation à l'article 6 de l'arrêté précité la négociation des rompus est autorisée jusqu'au 15 septembre 1950.

La « S. A. Brasseries Les Peupliers », 112, chaussée d'Anvers, à Mortsel procédera du 29 avril au 31 août 1950 à l'échange, titre pour titre, de ses:

- 1° parts sociales sans désignation de valeur nominale, coupons 19 et suivants attachés, contre de nouvelles, coupons 20 et suivants attachés;
- 2° bons de caisse de 500 fr., 4%, 1935, coupons 30 au 1^{er} mai 1950 et suivants attachés, contre de nouveaux, coupons 30 au 1^{er} mai 1950 et suivants attachés.

Il sera procédé du 2 mai au 30 septembre 1950 à l'échange, titre pour titre, des parts sociales, coupons 21 et suivants attachés, de la « S. A. belge Compagnie commerciale belgo-africaine, Combelga », 5, rue de la Science, à Bruxelles, contre des parts sociales sans désignation de valeur, coupons 1 et suivants attachés, de la Société congolaise à responsabilité limitée « Compagnie commerciale belgo-africaine », à Kabinda (Congo-belge).

Les opérations suivantes sur les titres de l'ancienne société anonyme belge doivent être clôturées à la même date du 30 septembre 1950:

- 1° l'échange des actions de dividende contre des 1/2 d'action de dividende (opération décidée en 1925);
- 2° l'échange, titre pour titre, des 1/2 d'action de dividende contre des parts sociales (opération décidée en 1929);
- 3° l'estampillage des mandats des actions de capital pour constater leur transformation en parts sociales, et le recouppement de ces parts sociales (opération décidée en 1929).

La « S. C. R. L. Société de Colonisation agricole au Mayumbe (comprenant le domaine Urselia) », à Thsela (Mayumbe), siège administratif, 54, rue Royale, à Bruxelles, procédera du 2 mai au 31 août 1950, à l'échange de ses actions de capital, coupons 24 et suivants attachés, contre des parts sociales, coupons 24 et suivants attachés, dans la proportion de 2 titres anciens pour 3 nouveaux.

Devra également être terminée le 31 août 1950, l'opération de remboursement de 50 fr. par action et d'estampillage, décrétée le 31 décembre 1935.

Par dérogation à l'article 6 de l'arrêté susvisé, la négociation des rompus est autorisée jusqu'au 14 août 1950.

La « S. A. Compagnie immobilière européenne », 52, rue Royale, à Bruxelles, procédera du 2 mai au 31 octobre 1950 à l'échange de ses:

- 1° actions sans valeur nominale contre de nouvelles actions sans valeur nominale, à raison de 5 anciennes, coupons 30 et suivants attachés, pour une nouvelle, coupons 1 et suivants attachés;
- 2° parts de fondateur sans valeur nominale contre de nouvelles parts de fondateur sans valeur nominale, à raison de 5 anciennes, coupons 30 et suivants attachés, pour 1 nouvelle, coupons 1 et suivants attachés.

La distribution de 50 fr. à chaque action et 133 fr. 33 à chaque part de fondateur, décrétée en 1935, devra également être terminée le 31 octobre 1950.

Par dérogation à l'article 6 du susdit arrêté, la négociation des rompus est autorisée jusqu'au 14 octobre 1950.

La « S. A. Verrières Bennert-Bivort & Courcelles réunies », à Jumet, procédera du 2 mai au 30 septembre 1950 à l'échange, titre pour titre, de ses actions sans désignation de valeur nominale, N° 1 à 87600, coupons 28 et suivants attachés, contre des actions de capital 500 fr., coupons 1 et suivants attachés.

L'échange des actions privilégiées contre des actions sans désignation de valeur nominale décidé en 1941 à raison de 5 actions privilégiées pour 6 actions sans désignation de valeur nominale devra également être terminé le 30 septembre 1950.

Par dérogation à l'article 6 du susdit arrêté, la négociation des rompus est autorisée jusqu'au 15 septembre 1950.

La « S. A. Brasseries Imperial », 37-47, rue de la Clinique, à Anderlecht, procédera du 2 mai au 30 septembre 1950 à l'échange, titre pour titre, de ses parts sociales, coupons 27 et suivants attachés, contre de nouvelles, coupons 1 et suivants attachés.

La « S. A. des Charbonnages de Ressaix, Leval-Péronnes, Sainte-Aldegonde & Genck », à Ressaix, procédera du 2 mai au 31 octobre 1950 à l'échange, titre pour titre, de ses:

- 1° actions sans désignation de valeur nominale, coupons 60 et suivants attachés, contre de nouvelles actions sans désignation de valeur nominale, coupons 60 et suivants attachés;
- 2° obligations de 1000 fr., 4 1/2%, 1937, coupons 26 et suivants attachés, contre de nouvelles obligations de mêmes caractéristiques, coupons 26 et suivants attachés.

Les obligations des emprunts 1919-1925 et 1937 de la dite société, amorties mais non effectivement remboursées, devront être présentées à l'encaissement le 31 octobre 1950 au plus tard. Ces opérations satisfont au susdit arrêté.

La « S. A. Textile disonaise (anciens établissements Mundorf & Co.) », 61 à 71, rue Neuve, à Dison-lez-Verviers, procédera du 2 mai au 31 juillet 1950 à l'échange, titre pour titre, de ses anciennes parts sociales sans valeur nominale, coupons 8 et suivants attachés, contre de nouvelles actions sans valeur nominale, coupons 1 et suivants attachés.

Devra également être clôturé le 31 juillet 1950 l'échange des actions de capital et de dividende contre des parts sociales, opération décrétée en 1942 et s'effectuant à raison de 4 actions de capital ou 20 actions de dividende pour 1 part sociale.

Par dérogation à l'article 6 de l'arrêté précité, la négociation des rompus est autorisée jusqu'au 15 juillet 1950.

La « S. A. Ciments Portland liégeois », à Haccourt, procédera du 2 mai au 30 septembre 1950 à l'échange, titre pour titre, de ses parts sociales N° 1 à 74800, coupons 51 et suivants attachés, contre de nouvelles parts sociales, coupons 51 et suivants attachés.

La « S. A. des Laminiers d'Anvers », à Schooten-lez-Anvers, procédera du 2 mai au 28 octobre 1950 à l'échange, titre pour titre, de ses parts sociales sans valeur nominale anciennes, coupons 9 et suivants attachés, contre des parts sociales sans valeur nominale nouvelles, coupons 9 et suivants attachés.

Les opérations suivantes doivent être clôturées à la même date du 28 octobre 1950:

- 1° l'échange, titre pour titre, des actions de capital et des parts de fondateur contre des actions de dividende (opération décidée en 1929);
- 2° le remboursement de 37 fr. 90 net par action privilégiée série « A » et de 379 fr. net par action privilégiée série « B » (opération décidée le 5 novembre 1937);
- 3° l'échange, décidé le 5 novembre 1937, des actions privilégiées série « A » et série « B », et des actions de dividende contre des parts sociales, à raison de:

- 1 action privilégiée série « A » contre 1 part sociale;
- 1 action privilégiée série « B » contre 10 parts sociales;
- 1 action de dividende contre 1 part sociale.

La « S. A. Centrales électriques de l'Entre-Sambre et Meuse et de la région de Malmédy », siège social à Auvels, siège administratif à Bruxelles, 38, rue de Naples, procédera du 2 mai au 31 octobre 1950 à l'échange, titre pour titre, de ses anciennes actions estampillées en parts sociales et anciennes parts sociales, coupons 17 et suivants attachés, contre de nouvelles parts sociales sans désignation de valeur, coupons 17 à 46 attachés.

L'échange des actions de la « S. A. liquidée Société d'Electricité de la Région de Malmédy », « Serma », contre des parts sociales de la « S. A. Esma », opération décrétée en 1933 et s'effectuant à raison de 2 actions « Serma » pour 1 part sociale « Esma », devra également être clôturé le 31 octobre 1950. Cette opération est domiciliée uniquement à la Banque nationale de Belgique.

Par dérogation à l'article 6 du susdit arrêté la négociation des rompus est autorisée jusqu'au 14 octobre 1950.

La « S. A. de Traction et d'Electricité », 31, rue de la Science, à Bruxelles, procédera du 22 mai au 15 novembre 1950, à l'échange, titre pour titre, de ses actions de capital anciennes, coupons 21 et suivants attachés, contre des actions de capital nouvelles, coupons 1 et suivants attachés.

La « S. A. des Charbonnages de Winterslag », 103, boulevard de Waterloo, à Bruxelles, procédera du 2 mai au 31 octobre 1950 à l'échange, titre pour titre, de ses:

- 1° dixièmes d'action sans valeur nominale, coupons 8 et suivants attachés, contre de nouveaux dixièmes, coupons 8 et suivants attachés;
- 2° obligations de 1000 fr., 5%, 1936, coupons 29 et suivants attachés, contre de nouvelles obligations de mêmes caractéristiques, coupons 29 et suivants attachés;
- 3° obligations de 1000 fr., 4 1/2%, 1937, coupons 28 et suivants attachés, contre de nouvelles obligations de mêmes caractéristiques, coupons 28 et suivants attachés.

Les obligations des emprunts 1919, 1921, 1925, 1936 et 1937 amorties mais non effectivement remboursées devront être présentées à l'encaissement le 31 octobre 1950 au plus tard. Ces opérations satisfont au susdit arrêté.

La « S. A. Usines Ragheno », à Malines, procédera:

- I. du 10 mai au 31 août 1950 à l'échange, titre pour titre, de ses:
 - a) parts sociales sans désignation de valeur, coupons 21 et suivants attachés, contre de nouvelles, coupons 21 et suivants attachés;
 - b) actions privilégiées sans désignation de valeur, coupons 21 et suivants attachés, contre de nouvelles, coupons 21 et suivants attachés;
- II. du 30 juin au 31 août 1950 à l'échange, titre pour titre, de ses obligations de 500 fr., 1930, dites « obligations participantes 6% », coupons 59 et suivants attachés, contre de nouvelles, coupons 59 et suivants attachés.

Les opérations suivantes devront également être terminées le 31 août 1950:

- 1° l'échange, titre pour titre, des actions vertes de 100 fr., contre des actions bleues, opérations décidées en 1919;
- 2° l'échange des anciennes actions contre des parts sociales décrétées en 1929, à raison de 7 actions pour 1 part sociale;
- 3° le remboursement des obligations de 500 fr., 4,5%, 1899 et 6% participantes 1930, amorties mais non effectivement encaissées.

Les obligations de 500 fr., 6% participantes 1930, sorties au tirage du mois d'avril 1950, seront remboursables à partir du 31 juillet et ce jusqu'au 31 août 1950, coupons 59 et suivants attachés. Elles seront payables par 500 fr., plus une somme de 147 fr. 02 (15 fr. + 132 fr. 02) contrevalant des coupons N° 59 et 60.

Par dérogation à l'article 6 de l'arrêté du Régent du 17 janvier 1949, la négociation des rompus est autorisée jusqu'au 19 août 1950.

La « S. A. Produits chimiques de Nicuport », 67, rue Montoyer, à Bruxelles, procédera du 10 mai au 9 septembre 1950 à l'échange, titre pour titre:

- 1° de ses anciennes actions de capital de 500 fr., coupons 24 et suivants attachés, contre de nouvelles actions de capital de 500 fr., coupons 24 et suivants attachés;
- 2° de ses anciennes parts de fondateur, coupons 24 et suivants attachés, contre de nouvelles parts de fondateur, coupons 24 et suivants attachés.

La « S. A. Société chimique du Hainaut », 60 a, rue d'Arion, à Bruxelles, procédera du 10 mai au 9 septembre 1950 à l'échange, titre pour titre:

- 1° de ses anciennes actions de capital de 500 fr., coupons 21 et suivants attachés, contre de nouvelles actions de capital de 500 fr., coupons 21 et suivants attachés;
- 2° de ses anciennes parts de fondateur, coupons 21 et suivants attachés, contre de nouvelles parts de fondateur, coupons 21 et suivants attachés.

Les actions de 500 fr. de la « S. A. Crédit foncier africain, en liquidation », 39, rue du Commerce, à Bruxelles, coupons 26 et suivants attachés, seront échangées du 2 mai au 30 septembre 1950 contre des actions de 500 fr., coupons 1 et suivants attachés, de la « Société congolaise par actions à responsabilité limitée Crédit foncier africain ».

La ville de Malines procédera:

- 1° du 29 avril au 30 décembre 1950 au remboursement anticipé par 508 fr. de ses obligations de 500 fr., 3 1/2%, 1910, coupons 80 au 1^{er} mai 1950 et suivants attachés;
- 2° du 31 mai au 30 décembre 1950 au remboursement anticipé par 506 fr. 75 de ses obligations de 500 fr., 3%, 1891, coupons 117 au 1^{er} juin 1950 et suivants attachés;
- 3° du 30 juin au 30 décembre 1950 au remboursement anticipé par 506 fr. 75 de ses obligations de 500 fr., 3%, 1885, coupons 129 au 1^{er} juillet 1950 et suivants attachés;
- 4° du 30 juin au 30 décembre 1950 au remboursement anticipé par 506 fr. 75 de ses obligations de 500 fr., 3%, 1897, coupons 106 au 1^{er} juillet 1950 et suivants attachés.

Les obligations des dits emprunts, amorties antérieurement mais non effectivement remboursées, devront être présentées à l'encaissement le 30 décembre 1950 au plus tard. Ces opérations satisfont au susdit arrêté.

La ville de Courtral procédera du 29 avril au 31 juillet 1950 au remboursement anticipé par 507 fr. 50 de ses obligations:

- 1° de 500 fr., 3%, 1895, coupons 110 au 1^{er} mai 1950 et suivants attachés;
- 2° de 500 fr., 3%, 1905, coupon 90 au 1^{er} mai 1950 attaché.

Les obligations des dits emprunts amorties antérieurement mais non effectivement remboursées devront être présentées à l'encaissement le 31 juillet 1950 au plus tard.

Ces opérations satisfont au susdit arrêté.

La publication parue au « Moniteur belge » du 31 mars 1950 et dans la Feuille officielle suisse du commerce, N° 86 du 14 avril 1950 (communiqué français), N° 91 du 20 avril 1950 (communiqué allemand) et N° 92 du 21 avril 1950 (communiqué italien) et relative à l'échange des titres de la « S. A. des Charbonnages du Gouffre », à Châtelain est à compléter comme suit:

6° l'échange des bons provisoires de 1/10^e d'action « Charbonnages du Gouffre », non munis de coupons, contre des titres de 1/10^e d'action ancienne;

7° l'échange des 1/10^e d'action ancienne contre des actions entières « Charbonnages du Gouffre ».

La « S. C. R. L. Société des Etablissements Egger frères, Palmegger », siège social: Lukula Mayumbe, siège administratif: 20, Dieweg, à Uccle-Bruxelles, procédera du 2nd au 31 juillet 1950 à l'échange, titre pour titre, de ses anciennes parts sociales et parts de fondateur sans désignation de valeur, coupons 22 et suivants attachés, contre de nouvelles parts sociales et parts de fondateur, coupons 1 à 30 attachés.

Rectification de la publication parue au « Moniteur belge » du 12 janvier 1950, page 199, et dans la Feuille officielle suisse du commerce, N° 21 du 26 janvier 1950 (communiqué français) et N° 25 du 31 janvier 1950 (communiqué allemand et italien), concernant la « S. A. des Ciments de Thieu, Portland artificiel », 37, boulevard du Régent, à Bruxelles.

Il y a lieu de lire cette publication comme suit:

La « S. A. des Ciments de Thieu, Portland artificiel », 37, boulevard du Régent, à Bruxelles, procède au remboursement de ses bons de caisse de 1000 fr., 5%, 1938, sortis au tirage du 26 septembre 1944.

Cette opération, de même que le remboursement des bons de caisse de 1000 fr., 7%, 1922, amortis mais non effectivement remboursés, devront être clôturés le 30 juin 1950.

CONFEDERAZIONE SVIZZERA

Prestito federale 3%, 1950 di Fr. 150 000 000

rimborsabile fra 30 anni

Buoni di cassa federali 2 1/2% 1950 per un ammontare di Fr. 150 000 000

buoni decennali

PROSPETTO

Il Consiglio federale svizzero, visto il decreto federale del 16 dicembre 1947 concernente l'emissione di prestiti per l'amministrazione federale, ha deciso nella sua seduta del 21 aprile 1950 di emettere

- 1. un prestito federale 3% di Fr. 150 000 000 al massimo
- 2. dei buoni di cassa 2 1/2% per un ammontare di Fr. 150 000 000 al massimo.

Questi prestiti sono destinati a convertire parzialmente il prestito federale 3 1/2% 1940 di Fr. 125 000 000, denunciato per il rimborso al 15 giugno 1950 ed il prestito federale 3 1/2% 1941 di Fr. 280 000 000, denunciato per il rimborso al 31 maggio 1950.

L'emissione dei prestiti ha luogo sotto forma di titoli (obbligazioni e buoni di cassa) e di crediti iscritti. All'atto della conversione il sottoscrittore dovrà indicare se desidera essere titolare d'un credito iscritto; senz'indicazione precisa, da parte sua egli riceverà del titolo.

Modalità dei prestiti

A. Titoli

Prestito federale 3%

Le obbligazioni sono al portatore ed emesse in tagli di 1000 e 5000 franchi. Esse fruttano un interesse annuo del 3% e sono provviste di cedole semestrali al 31 maggio ed al 30 novembre. La prima cedola scade il 30 novembre 1950.

Il prestito sarà rimborsato alla pari e senza preavviso il 31 maggio 1980.

Il Consiglio federale si riserva tuttavia il diritto di rimborsare, con preavviso di 3 mesi, totalmente od in parte il prestito per il 31 maggio 1972 oppure, in seguito, ad ogni successiva scadenza di cedole. In caso di rimborso parziale le obbligazioni da rimborsare saranno estratte a sorte. Le estrazioni a sorte saranno pubbliche ed avranno luogo al più tardi 3 mesi prima della data del rimborso delle obbligazioni. I numeri delle obbligazioni estratte saranno pubblicati immediatamente.

Buoni di cassa federali 2 1/2%

I buoni di cassa sono al portatore ed emessi in tagli di 1000 e 5000 franchi. Essi fruttano un interesse annuo del 2 1/2% e sono provvisti di cedole semestrali al 31 maggio ed al 30 novembre. La prima cedola scade il 30 novembre 1950. I buoni di cassa saranno rimborsati alla pari e senza preavviso il 31 maggio 1960.

Le cedole scadute ed i titoli rimborsabili dei due prestiti saranno pagati, senza spese per il portatore, agli sportelli della Banca Nazionale Svizzera ed a quelli degli Istituti e delle ditte bancarie membri del Cartello di Banche Svizzere o dell'Unione delle Banche Cantionali Svizzere. All'incasso, dalle cedole saranno dedotte le imposte federali riscosse alla fonte.

Le obbligazioni ed i buoni di cassa saranno quotati, durante tutta la durata dei prestiti, nelle borse di Basilea, Berna, Ginevra, Losanna, Neuchâtel, San Gallo e Zurigo.

Le pubblicazioni relative al servizio dei prestiti saranno fatte nel Foglio federale, nel Foglio ufficiale svizzero di commercio ed in un quotidiano di Basilea, Bellinzona, Berna, Ginevra, Losanna, Neuchâtel, San Gallo e Zurigo.

B. Crediti iscritti

In virtù della legge federale del 21 settembre 1939 sul Libro del debito della Confederazione, i crediti iscritti provenienti da questi prestiti rappresentano del credito verso la Confederazione.

Le condizioni previste per le obbligazioni ed i buoni di cassa sono applicabili anche ai crediti iscritti, tenuto conto però delle varianti menzionate qui appresso:

- 1. I crediti iscritti saranno registrati nel Libro del debito della Confederazione per importi di almeno 1000 franchi e multipli.
Nel caso che il Consiglio federale volesse valersi del diritto di denuncia anticipata per il prestito 3%, conformemente alla lettera A del presente prospetto, i relativi crediti iscritti saranno rimborsati alla data stabilita al momento della denuncia anticipata del prestito. In caso di rimborso parziale del prestito l'aliquota d'ammortamento che verrà attribuita ai crediti iscritti sarà suddivisa fra questi ultimi in ragione dell'ammontare di ciascun credito.
- 2. Il pagamento degli interessi e degli importi di capitale rimborsabile avrà luogo senza spese, tuttavia previa deduzione, per ciò che concerne i primi, dell'imposta federale sulle cedole e delle imposte federali riscosse alla fonte. Detto pagamento potrà farsi, secondo il desiderio del creditore, per mezzo di bonifico sul conto girate della Banca Nazionale Svizzera, su conti presso altre banche, su conti correnti postali come pure mediante assegno sulla Banca Nazionale Svizzera.
- 3. I crediti iscritti non saranno quotati in borsa; essi saranno trasmissibili, ma non potranno essere convertiti in obbligazioni o buoni di cassa.

Berna, 8 maggio 1950.

Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane:
E. NOBS.

Condizioni di conversione

Il prestito federale 3% 1950 di Fr. 150 000 000 al massimo ed i buoni di cassa federali 2 1/2% 1950 per un ammontare di Fr. 150 000 000 al massimo sono offerti in

Conversione

dal 9 al 19 maggio 1950, a mezzogiorno,

alle seguenti condizioni:

I portatori di obbligazioni ed i titolari di crediti iscritti del prestito federale 3 1/2% 1940 e del prestito federale 3 1/2% 1941 hanno il diritto di domandare la conversione dei loro titoli o crediti iscritti in obbligazioni o crediti iscritti del prestito federale 3% od in buoni di cassa 2 1/2%. Gli importi da convertire devono essere divisibili per 1000 franchi.

1. Il prezzo di conversione è fissato:

- a) per il prestito 3% al 105,40% più 0,60% tasso federale di emissione,
- b) per i buoni di cassa 2 1/2% al 100,40% più 0,60% tasso federale di emissione.

2. Le obbligazioni da convertire del prestito federale 3 1/2% 1940, munite delle cedole al 15 giugno 1950 e seguenti e del prestito federale 3 1/2% 1941, munite delle cedole al 31 maggio 1950 e seguenti, dovranno essere presentate, unitamente alla domanda di conversione, ad uno dei domicili di conversione.

3. Al momento della presentazione dei titoli alla conversione e dell'annuncio degli crediti iscritti i domicili di conversione pagheranno o esigeranno in contanti un saldo di conversione calcolato come segue:

Per la conversione di obbligazioni o di crediti iscritti del prestito federale 3 1/2% 1940 in:

- a) obbligazioni o crediti iscritti del prestito federale 3% 1950
Fr. 16.04 = interessi 3 1/2% dal 15 dicembre 1949 al 31 maggio 1950
• —.21 = differenza d'interesse del 1/2% dal 31 maggio al 15 giugno 1950
Fr. 16.25 meno
Fr. 4.90 = 30% imposta sulle cedole ed imposta preventiva federale
• 54.— = differenza del 5,40% tra la pari delle obbligazioni da convertire ed il corso d'emissione del nuovo prestito
• 64.90 Fr. 6.— = 0,60% tasso federale di emissione
Fr. 48.65 per 1000 franchi di capitale convertito da pagare ai domicili di conversione.

- b) titoli o crediti iscritti dell'emissione di buoni di cassa federali 2 1/2% 1950
Fr. 16.04 = interessi 3 1/2% dal 15 dicembre 1949 al 31 maggio 1950
• —.41 = differenza d'interesse del 1% dal 31 maggio al 15 giugno 1950
Fr. 16.45 meno
Fr. 4.95 = 30% imposta sulle cedole ed imposta preventiva federale
• 4.— = differenza del 0,40% tra la pari delle obbligazioni da convertire ed il corso d'emissione del nuovo prestito
• 14.95 • 6.— = 0,60% tasso federale di emissione
Fr. 1.50 per 1000 franchi di capitale convertito da versare da parte dei domicili di conversione.

Per la conversione di obbligazioni o di crediti iscritti del prestito federale 3 1/2% 1941 in:

- a) obbligazioni o crediti iscritti del prestito federale 3% 1950
Fr. 17.50 = importo della cedola semestrale al 31 maggio 1950
meno
Fr. 5.25 = 30% imposta sulle cedole ed imposta preventiva federale
• 54.— = differenza del 5,40% tra la pari delle obbligazioni da convertire ed il corso d'emissione del nuovo prestito
• 64.65 • 5.40 = 0,60% tasso federale di emissione (Fr. 6.— meno Fr. 0.60 restituzione della parte inutilizzata di questa tasso per un anno sul prestito convertito)
Fr. 47.15 per 100 franchi di capitale convertito da pagare ai domicili di conversione.
- b) titoli o crediti iscritti dell'emissione di buoni di cassa federali 2 1/2% 1950
Fr. 17.50 = importo della cedola semestrale al 31 maggio 1950
meno
Fr. 5.25 = 30% imposta sulle cedole ed imposta preventiva federale
• 4.— = differenza del 0,40% tra la pari delle obbligazioni da convertire ed il corso d'emissione del nuovo prestito
• 14.65 • 5.40 = 0,60% tasso federale di emissione (Fr. 6.— meno Fr. 0.60 restituzione della parte inutilizzata di questa tasso per un anno sul prestito convertito)
Fr. 2.85 per 1000 franchi di capitale convertito da versare da parte dei domicili di conversione.

4. Coloro che desiderassero la conversione dei loro titoli in obbligazioni o buoni di cassa dei nuovi prestiti otterranno dal domicilio di conversione una ricevuta-buono di consegna che sarà cambiata più tardi in titoli definitivi.

5. Coloro che desiderassero, invece, far iscrivere i loro crediti nel Libro del debito della Confederazione dovranno presentare al domicilio di conversione, dopo la ripartizione, una richiesta d'iscrizione destinata all'Amministrazione del Libro del debito della Confederazione (Banca Nazionale Svizzera, Berna). Quest'ultima confermerà l'iscrizione del loro credito nel Libro del debito della Confederazione non appena la registrazione sarà divenuta effettiva.

6. Se le domande di conversione dovessero superare gli importi disponibili esse saranno ridotte. In questo caso i titoli ed i crediti iscritti non ammessi alla conversione saranno messi alla disposizione dei titolari, i quali dovranno rimborsare o riceveranno i saldi di conversione rispettivi.

Non è prevista una sottoscrizione in contanti.

8 maggio 1950.

BANCA NAZIONALE SVIZZERA

Le domande di conversione sono ricevute senza spese da tutte le sedi, succursali ed agenzie della Banca Nazionale Svizzera, come pure da tutte le Banche svizzere.

In 10jähriger Praxis bewährt

Aus einem der vielen Kundenbriefe:
«Voll und ganz zufrieden... werden Ihre Firma wieder berücksichtigen».



Direkt
ab Fabrik
geliefert!

nur Fr. 535.-

1938 verließ das erste Nova-Pult unsere Fabrik. Heute stehen Hunderte von Nova-Stahlpulten in den Büros. Das moderne, nilgrüne Nova-Stahlpult, die ideale Kombination von Schreibtisch und Vertikalschrank, besitzt alle wünschenswerten Vorzüge: Schönheit, Solidität, praktischste Einteilung, Uebersichtlichkeit der Akten, tadelloses Funktionieren der Schubladen auf Auszugschlitzen und Kugellagern.

NOVA-Stahlpult

Tausende stehen im Betrieb

nur Fr. 255.-



Nova-Registraturschränke sind in den letzten 10 Jahren zu Tausenden an Banken, Versicherungen, Unternehmen aller Art, an Kanzleien von Bund, Kantonen und Gemeinden geliefert worden. In vielen Büros, die 1938 oder 1939 versuchsweise nur einen einzelnen Nova-Registraturschrank anschafften, stehen heute unsere Stahlschränke reihenweise. Das sagt genug! Ein Nova-Schrank mit Zentralverschluß und 4 Schubladen (Normalformat), die auf Auszugschlitzen und Kugellagern laufen, kommt auf nur Fr. 310.— zu stehen, mit 3 Schubladen sogar nur auf Fr. 255.—.

NOVA-Stahl-Registratur-Schrank

Bevor Sie einen Schreibtisch, bevor Sie einen Registratur- oder Karteischrank kaufen, prüfen Sie in Ihrem Interesse die Nova-Stahlmöbel. Sie werden überrascht sein, wie günstig Nova-Stahlmöbel im Preis sind, trotzdem sie alle Vorteile moderner Stahlmöbel bieten.

Schreiben oder telefonieren Sie uns heute noch. Wir beraten Sie gerne und unverbindlich.

NOVEX AG., Stahlmöbelfabrik
Zürich, Bahnhofstraße 7 **Telefon (051) 27 61 30**
Geschäftsleitung: Walter Neel

Alle Arten von Stahlmöbeln für Bürozwecke

Für Importe aus USA

bedienen Sie sich der

United States Navigation Company Inc., New York

Nicht Konferenzlinie Billigste Frachten

Reguläre Dienste

von Hampton Roads
Baltimore
Philadelphia
New York nach Antwerpen
Rotterdam
Amsterdam
Bremen
Hamburg

Buchungen und
Auskünfte durch
die Frachtagenten
für die Schweiz



BASEL
Centralbahnstr. 19
Tel. (061) 89355
ZÜRICH
Stampfenbachstr. 42
Tel. (051) 264640

INTERNATIONALE TRANSPORTE AG.

Schweizerische Sodafabrik in Zurzach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 23. Mai 1950, 11 Uhr, im Geschäftslokal der Gesellschaft,
Jakob-Burekhardt-Strasse 84, Basel

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes.
2. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Abnahme, hzw. Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Festsetzung der Entschädigung an die Mitglieder des Verwaltungsrates (Art. 28 der Statuten).
6. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
7. Wahl des Verwaltungsrates.
8. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 12. Mai 1950 an im Bureau der Gesellschaft in Basel zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien bei der Geschäftsleitung in Basel bis zum 22. Mai 1950, vormittags 12 Uhr, bezogen werden.

Basel, den 8. Mai 1950.

Der Verwaltungsrat.

Vereinigte Webereien Sernftal Engi (Glarus)

Wir bringen den Aktionären zur Kenntnis, dass gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 1. Mai 1950 für das Geschäftsjahr 1949 eine Dividende von 6% (brutto) auf sämtlichen Titeln (Aktien D zu nom. Fr. 250.— des Aktienkapitals und Fr. 3.75 (brutto) pro Genußschein zur Auszahlung kommt, d. h. nach Abzug der Coupon- und Verrechnungssteuer:

Fr. 10.50 netto pro Aktie und
Fr. 2.62 1/2 netto pro Genußschein.

Die Einlösung dieser Coupons kann ab 4. Mai 1950 bei folgenden Stellen erfolgen:

Glarner Kantonalbank, Glarus
Schweizerische Bankgesellschaft, Winterthur
Schweizerische Kreditanstalt, Filiale Glarus
und am Sitze der Gesellschaft.

Vereinigte Webereien Sernftal
Der Verwaltungsrat.

AG. Hotel Bernina, Samedan

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

findet Mittwoch, den 17. Mai 1950, 15 Uhr 30, im Hotel «Bernina» in Samedan, statt.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1949/50.
5. Umfrage.

Die Gewinn- und Verlustrechnung nebst Bilanz per 31. Oktober 1949 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 6. Mai 1950 beim Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Samedan, den 7. Mai 1950.

Der Verwaltungsrat.

Dénonciation

Nous dénonçons au remboursement, conformément au contrat de dépôt pour le terme le plus proche, respectivement pour la fin de la première période de placement, tous les titres «au porteur» que nous avons émis à un taux supérieur au 2 3/4 %.

Sion, le 8 mai 1950.

Banque cantonale du Valais.

Société de l'Immeuble La Rosière, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le vendredi 2 juin 1950, à 14 heures 15, en l'étude de M^e Pierre Jeandin, notaire, à Genève, place du Port 1.

ORDRE DU JOUR:

Réduction du capital social.
Modifications aux statuts.

Les modifications proposées sont mises à la disposition des actionnaires au siège social à Genève.

Pour assister à l'assemblée générale les actionnaires doivent déposer leurs actions au siège social ou une attestation de banque valable jusqu'au lendemain de l'assemblée.

Le conseil d'administration.